

#LIEZENBEWEGT

Stadtnachrichten und Informationen der Stadt Liezen 24. Folge | September 2020

Gemeinderatswahl 2020

Das sind die neuen Gemeinderäte

Seite 6 – 12

Kulturprogramm

Veranstaltungen im Herbst

Seite 22 – 23

www.liezen.at

Blumenschmuckbewerb 2020:
Liezen erhält die „Goldene Flora“

Seite 46 – 47

In Liezen vor Ort für Sie da, auch in schwierigen Zeiten.

In der Filiale Liezen



Iwan Biljesko
Tel. 05 0100 - 34622
iwan.biljesko@
steiermaerkische.at



Yara Huber
Tel. 05 0100 - 34625
yara.huber@
steiermaerkische.at



Ulrike Lechner
Tel. 05 0100 - 34628
ulrike.lechner@
steiermaerkische.at



Andrea Trattner
Tel. 05 0100 - 34627
andrea.trattner@
steiermaerkische.at



Bozana Viskovic
Tel. 05 0100 - 34630
bozana.viskovic@
steiermaerkische.at



Nino Unger
Tel. 05 0100 - 34621
nino.unger@
steiermaerkische.at

Im Regionalzentrum Liezen



Agnes Neuwersch
Tel. 05 0100 - 34610
agnes.neuwersch@
steiermaerkische.at



Lisbeth Treusch
Tel. 05 0100 - 34608
lisbeth.treusch@
steiermaerkische.at



Dominic Schröding
Tel. 05 0100 - 34609
dominic.schroeding@
steiermaerkische.at

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, 8940 Liezen, Hauptstraße 14.

Nur 4 Schritte zu Ihrem neuen Steiermärkische Sparkasse-Konto:

Sie möchten Kunde der Steiermärkischen Sparkasse werden?

Mit unserem Kontowechselservice sorgen wir für eine rasche und reibungslose Abwicklung – und Sie genießen sofort alle Leistungen sowie die persönliche Kundenbetreuung der Steiermärkischen Sparkasse.

Bei einem
Kontowechsel
übernehmen wir
die Abwicklung
für Sie!

- 1) Wir eröffnen Ihr neues Konto.
- 2) Wir verständigen Ihren Arbeitgeber oder Ihre pensionsauszahlende Stelle.
- 3) Wir eröffnen Ihre Daueraufträge und verständigen alle Zahlungsempfänger.
- 4) Wir beenden Ihre bisherige Kontoverbindung – fertig!

steiermaerkische.at/kontowechsel

24h Service – Rund um die Uhr für Sie da: 05 0100 - 20815



© Thomas Sattler

Am 23. Juli 2020 fand im Großen Saal des Kulturhauses Liezen im Beisein von Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Christian Sulzbacher die Angelobung der neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte statt.

Liebe Liezenerinnen und liebe Liezener!

Gemeinderatswahl

Nach der – bedingt durch die Corona-Pandemie – erst Ende Juni stattgefundenen Gemeinderatswahl freue ich mich, als wiedergewählte Bürgermeisterin wieder für die Stadtgemeinde Liezen Verantwortung tragen zu dürfen.

Mit 11 Mandaten für die SPÖ wurde die absolute Mehrheit um 2 Mandate leider verfehlt!

Mit Ihrem Votum von 45 % haben Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, jedoch meinem Team und mir den klaren Auftrag erteilt, uns weitere fünf Jahre für unsere Stadt tatkräftig einzusetzen und für Sie da zu sein.

Um die notwendige Mehrheit zu erhalten, war es notwendig, Partner für eine Koalition zu finden. Nach den erfolgten Verhandlungsgesprächen mit allen Fraktionen wurde ein Koalitionsabkommen zwischen SPÖ, FPÖ und LiLie geschlossen, das vor allem die gemeinsame Arbeit im Gemeinderat in den Vordergrund stellt. Wichtig ist aber auch, dass sich alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, egal welcher Fraktion, für die Zukunft von Liezen einsetzen!

Neuer Gemeinderat – neue Ausschüsse

In der konstituierenden Sitzung vom 23. Juli wurde ich wieder zur Bürgermeisterin gewählt, unterstützt durch die Stimmen der Koalitionspartner FPÖ und LiLie und durch die Grünen.

Dafür darf ich mich nochmals herzlich bedanken. Mit diesem Vertrauen und dem neuen Team werde ich gerne diese Herausforderung annehmen und freue mich darauf, für unsere Stadt und damit zum Wohle unserer Mitmenschen weiter gestalten zu dürfen. Dies unter breiter Einbeziehung der Bevölkerung und über alle Parteigrenzen hinweg.

Auch die zukünftigen Ausschüsse wurden bereits festgelegt, und in der Gemeinderatssitzung vom 3. September konnten die in Zukunft tätigen Ausschussmitglieder beschlossen werden.

Bedanken darf ich mich an dieser Stelle bei den ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, vor allem bei jenen, die viele Jahre im Gemeinderat mitgewirkt und mitgestaltet haben. Das sind: Ferdinand Kury für 30 Jahre, Herbert Waldeck für 20 Jahre, Mirko Oder und Walter Komar mehr als 10 Jahre Gemeinderatstätigkeit.

Zukunft der Gemeinde

Die nächsten Jahre werden auf kommunalpolitischer Ebene eine große Herausforderung werden, nicht nur aufgrund der Zusammensetzung der Regierungspartner in der Gemeinde, sondern vor allem aufgrund der derzeit ungewissen Situation bezüglich der Corona-Pandemie. Corona ist nach wie vor gegenwärtig, insbesondere der Lockdown wird noch lange nachwirken, besonders im finanziellen Bereich!

Trotz dieser sichtlich erschwerten Situation werden wir aber nach wie vor an unseren Projekten festhalten, auch wenn sie zum Teil zeitverzögert umgesetzt werden müssen. Wichtig ist dabei, die Finanzen und die zukünftige Entwicklung unserer Stadt umsichtig und gut überlegt zu planen, aber auch, daran festzuhalten. Dabei spielen Themen wie die Innenstadtentwicklung, der Klimawandel und somit das Bewusstsein für unsere Umwelt eine ebenso große Rolle wie die Mobilitätskonzepte, die den Schwerpunkt auf Fußgänger und Radfahrer setzen. Wie gut unsere Investitionen im Bereich der Bildung angekommen sind, hat sich in der Corona-Krise gezeigt. Doch dies ist noch lange nicht ausreichend. Daher sollten wir aufgrund der Digitalisierung weiters auch den Fokus auf Breitbandausbau und sicheren Umgang mit dem Internet für alle Generationen richten.

Erfreuliche Jubiläen

So ist das Jahr 2020 auch ein Jubiläumsjahr für manche Einrichtungen in unserer Gemeinde:

Das Jubiläum für 30 Jahre Alpenbad Liezen konnte bereits im Juni begangen werden, weitere Jubiläen gäbe es zu feiern, wie 30 Jahre Vollbiologische Kläranlage Liezen und 30 Jahre Hauskrankenpflege, doch sind gewisse Feierlichkeiten zurzeit aufgrund der ungewissen Situation schwer auszurichten. Ich hoffe aber, diese für die Stadt Liezen bedeutungsvollen

Jubiläen in absehbarer Zeit in einem würdevollen Rahmen begehen zu können.

Sauberes Liezen

Die Einhaltung von gewissen Regeln und Verordnungen wie Sauberkeit in unserer Gemeinde sind mir eine besondere Herzensangelegenheit! Leider ist immer wieder festzustellen, dass mit unseren Einrichtungen sehr sorglos umgegangen wird, Zigarettenstummel und Müll auf öffentlichen Plätzen, Gehsteigen und Straßen einfach weggeworfen werden.

Liebe Liezenerin und lieber Liezener, denken Sie bitte daran, dass sich auch die nächsten Generationen auf den schönen Plätzen und Straßen in unserer Stadt aufhalten wollen und helfen Sie bitte mit, unsere Stadt sauber zu halten. Vielen Dank für Ihr Mittun und Ihr Verständnis!

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig und notwendig, an einem Strang zu ziehen und den Fokus auf das Gemeinsame zu lenken!

Ich lade Sie hiermit herzlich ein, sich am Leben in unserer Gemeinde zu beteiligen! Gerne erwarte ich dazu Ihre Ideen und Anregungen!

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin

Roswitha Glashüttner

Fortsetzung auf Seite 4 →

Inhalt

DIE BÜRGERMEISTERIN

3 – 4

FOKUS INNENSTADT

5

WAHLEN

6 – 12

STADTVERWALTUNG

13 – 14

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

15

STADTMARKETING & TOURISMUS

16

BAUGESCHEHEN UND INFRASTRUKTUR

18 – 19

STÄDTISCHER BAUHOFF

20 – 21

VERKEHR

21

KULTUR

22 – 27

BIBLIOTHEK

28 – 29

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

30

KINDER UND JUGEND

31

SCHULEN UND BILDUNG

32 – 34

SOZIALES, GESUNDHEIT UND FAMILIE

35 – 38

SPORT UND VEREINE

39 – 44

AUS UNSERER PARTNERSTADT

44

WISSENSWERT UND AKTUELL

44 – 49

STADTTELEGRAMM

50 – 51

BÜRGERSERVICE

52 – 53, 55

ERINNERUNGEN

54



Nächste Ausgabe:

Erscheint am **Donnerstag,**
dem **26. November 2020**

Annahmeschluss:

Montag, 3. November 2020

ET = Erscheinungstermin
AS = Annahmeschluss

Schreiben Sie mir bitte Ihre Meinung. Ich freue mich auf Ihre Reaktionen.

- **E-Mail an:** roswitha.glashuettner@liezen.at
- **oder per Post an:** Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner, Rathausplatz 1, 8940 Liezen
- **Mein Sprechtag:** jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22 881-119.

Wandertag mit Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner am Nationalfeiertag

Eine Tradition unserer Stadt ist der Wandertag am Nationalfeiertag. Auch heuer wird eine gemeinsame Wanderung mit Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner am Montag, dem 26. Oktober 2020, organisiert.

Heuer führt eine gemütliche Route, ausgehend vom Rathausplatz über den „Unteren Moosweg“ und die wunderschönen Ennswiesen zum beliebten „Golfstüberl“, wo zu einem ge-

mütlichen Zusammensein mit Getränken und Jause eingeladen und wo unter musikalischer Umrahmung der Ausklang des Bürgermeisterin-Wandertages 2020 stattfinden wird.

■ **Abmarsch am Rathausplatz:**
9.00 Uhr! Voranmeldung ist keine erforderlich.

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt!



Eine Route für die ganze Familie, ob jung oder älter, führt über die Ennswiesen zum „Golfstüberl“!

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Liezen
Rathausplatz 1, 8940 Liezen
www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22 881-0
Fax: +43 (0)3612/22 881-3
E-Mail: stadtamt@liezen.at

Alle Rechte vorbehalten.
Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Soweit in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner
E-Mail: roswitha.glashuettner@liezen.at

Gesamtherstellung:

jost[®]
Döllacher Straße 17
8940 Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22 086-0
Fax: +43 (0)3612/22 086-4
E-Mail: office@jostdruck.com
www.jostdruck.com

Redaktion:

Barbara Aigner, Stadtamt Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22 881-114
E-Mail: barbara.aigner@liezen.at





Projektleiter #Zukunft(s).Raum.Innenstadt
1. Vizebürgermeister Stefan Wasmer, MSc



Einen Blick in die Zukunft gewährt diese Animation.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



#Zukunft(s).Raum.Innenstadt Stadt Liezen setzt Innenstadt- entwicklung fort

Mit einer Machbarkeitsanalyse sollen die Rahmenbedingungen für den Bau einer Tiefgarage am Hauptplatz Liezen erhoben werden. Damit sollen Kosten und Bauvoraussetzungen besser eingeschätzt werden können. Im Rahmen der vor rund ein- einhalb Jahren gestarteten Innenstadtentwicklung geht „das“ Leitprojekt „Hauptplatz Liezen NEU“ in die nächste Runde. Anfang August fanden Probebohrungen statt, die fundierte Grundlagen für den Bau einer Tiefgarage unter dem Hauptplatz liefern. Die Machbarkeitsstudie zur Tiefgarage wurde noch unmittelbar vor der Corona-Zwangs- pause beauftragt. Eine eigene Projektgruppe, geleitet von Vi-

zebürgermeister Stefan Wasmer, ist seit Anfang Juli 2020 mit der Umsetzung betraut. Wasmer betont: „Mit dem Masterplan haben wir eine essenzielle Basisarbeit geleistet. Nun wollen wir im einzelnen Zeichen in die Umsetzungsphase gehen. Auch dabei sind wir uns der großen Verantwortung bewusst – wir machen keine Schnellschüsse, sondern schauen uns sehr genau an, was den Menschen am meisten bringt und setzen das dann gemeinsam um. Die Verkehrsberuhigung und damit die Reduktion überirdischer Stellplätze sind für die Planung eines neuen Hauptplatzes absolut relevante Parameter. Eine Tiefgarage ist ein großes Investment

und es wird erforderlich sein, externe Partner für das Projekt zu gewinnen. Mit der Machbarkeitsanalyse sind dann alle Fakten am Tisch und Kosten können exakter abgeschätzt werden – damit entscheidet sich, ob und wann mit dem Bau einer Tiefgarage in der Liezener Innenstadt gestartet werden kann.“

Den Hauptplatz-Umbau „auf gute Beine“ stellen

Die Machbarkeitsstudie ist also die fundierte Grundlage für die finale Planung und Kostenermittlung des Tiefgaragenbaus am Hauptplatz, ebenso für die weitere Detailplanung an der Oberfläche. Von 5. bis 7. August 2020 fanden an drei Stellen

am Hauptplatz Probebohrungen bis auf 12 Meter Tiefe statt, um über die geotechnische Bodenanalyse wichtige Daten für das Projekt zu bekommen – damit die Planungen im wahren Sinne des Wortes auf „guten Beinen“ stehen.

Auch werden die genauen Verkehrsströme auf möglichen Zu- und Abfahrten bzw. die generellen Auswirkungen auf den innerstädtischen Verkehr untersucht. Ebenso werden die optimale Anzahl der Stellplätze, die ideale Stellplatzgröße und die technischen Anforderungen, z.B. für E-Tankstellen, im Verlauf der Analyse festgelegt. Eine Ergebnispräsentation ist für den Spätherbst dieses Jahres geplant.



- Komplettbad - Alles aus einer Hand
- 3D Badplanung
- Installationsbetrieb
- Sanitärhandel
- Fliesenhandel

bäder fürs leben
GmbH
Bäder fürs Leben GmbH
Hauptstraße 16 • 8940 Liezen
Tel.: 03612/ 22 999
Mail: info@bfl.at

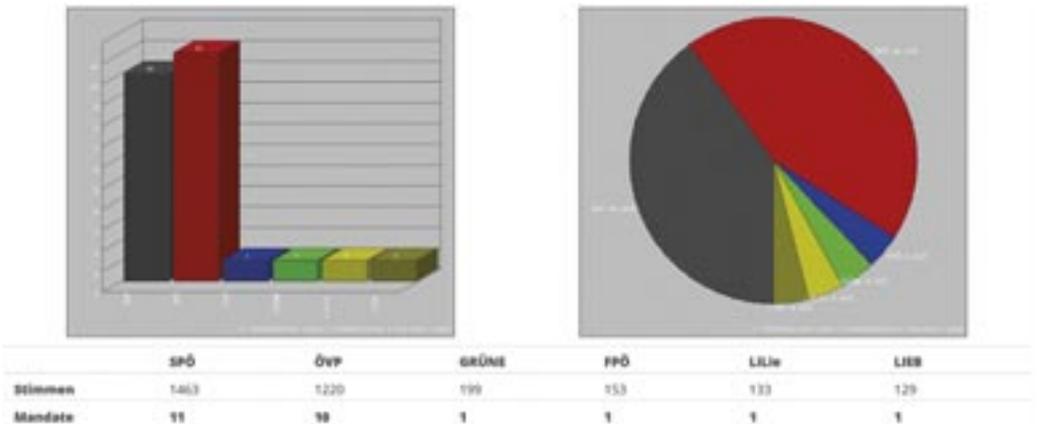
www.baeder-fuers-leben.at

Die Ergebnisse der Gemeinderatswahl 2020

Am Sonntag, den 28. Juni wurde in der Steiermark der bedingt durch die Corona-Pandemie, verschobene Wahltag nachgeholt. Die Ergebnisse der Wahl in Liezen sind wie nachstehend angeführt ausgefallen:



Gemeinderatswahl vom 28. Juni 2020 (in Mandaten) – Mandatsverteilung (Diagramme)



Das Ergebnis der Wahl hat die Bildung einer Koalition erfordert. Die SPÖ Liezen führte Verhandlungen mit allen Fraktionen und erzielte letztlich mit der FPÖ Liezen, an deren Spitze Ronald Wohlmuther steht, sowie der unabhängigen Liste

Liezen LiLie von Werner Rinner, ein Koalitionsabkommen. In der konstituierenden Gemeinderatssitzung wurde Roswitha Glashüttner mit den Stimmen der SPÖ Liezen, der FPÖ Liezen, LiLie und den Grünen wieder zur Bürgermeis-

terin der Stadt gewählt. Stefan Wasmer fungiert weiter als 1. Vizebürgermeister und Albert Krug bleibt Finanzreferent der Stadtgemeinde Liezen.

Ein anderes Bild zeichnet die Besetzung des Stadtrates, deren

Grundlage die effektiven Ergebnisse der Wahl sind. Hier sind die Sitze mit den stimmenstärksten Fraktionen zu besetzen. Das sind die SPÖ Liezen mit drei und die ÖVP Liezen – Weißenbach mit zwei Stadtratssitzen.

© Thomas Sattler



Von links: Raimund Sulzbacher, Egon Gojer, Roswitha Glashüttner, Stefan Wasmer, Albert Krug.

Das sind die Mitglieder des Stadtrates:

■ **SPÖ Liezen**

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner
1. Vizebürgermeister Stefan Wasmer
Finanzreferent Albert Krug

■ **ÖVP Liezen**

2. Vizebürgermeister Egon Gojer
Stadtrat Raimund Sulzbacher

Unsere Herzen
schlagen für
das Bauen.

BAUUNTERNEHMUNG
GRANIT
GRAZ

8940 Liezen · Selzthaler Straße 25 · T 03612/23710 · liezen@granit-bau.at

◇ granit-bau.at

Anzeige



Die neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Wir dürfen Ihnen an dieser Stelle die für die kommende Amtsperiode gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Stadtgemeinde Liezen, nach Fraktionen geordnet, persönlich vorstellen:

Gemeinderatsmitglieder der SPÖ Liezen



Bürgermeisterin
Roswitha Glashüttner

Roswitha Glashüttner

Bereits seit dem Jahr 1998 ist Roswitha Glashüttner Mitglied im Gemeinderat.

Anfangs als Gemeinderätin, dann als Stadträtin, später als Vizebürgermeisterin und schlussendlich, seit dem Jahr 2018, als Bürgermeisterin.

Nach der erfolgten Wahl im Juni freut sie sich weiterhin, als Bürgermeisterin gemeinsam mit einem motivierten, dynamischen Team, die nächsten Jahre für die BürgerInnen und Bürger unserer Stadt Liezen Verantwortung tragen und somit mitwirken und mitgestalten zu dürfen.

Stefan Wasmer

Stefan Wasmer ist seit 2010 aktives Mitglied des Gemeinderates sowie Obmann des Jugendreferates und wurde 2018 als 1. Vizebürgermeister angelobt.

Was ist sein Motor für die Arbeit im Gemeinderat?

„Kommunalpolitik ist die einzige politische Ebene, in der

man auch tatsächlich unmittelbar mitgestalten kann“, sagt Stefan Wasmer.

Den Reiz sieht er in den sichtbaren und spürbaren Ergebnissen für den Einsatz im Gemeinderat.

In der kommenden Legislaturperiode will er weiterhin Ideen einbringen, die Liezen für die Zukunft fit machen.

Dabei möchte er auch unkon-

ventionelle Ansätze verfolgen und Neues konsequent zulassen.

Was macht den Mensch Stefan Wasmer persönlich aus?

Den Ausgleich zu Beruf und Politik findet er in seiner Freizeit am Berg. Das schafft neue Perspektiven für alltägliche Herausforderungen.



1. Vizebürgermeister und Referent für Baurecht/Raumordnung und Stadtentwicklung, Stefan Wasmer, MSc

Albert Krug

Den Einstieg in die Kommunalpolitik machte Albert Krug auch im Jahr 2010, wo er das Amt des Finanzreferenten übernahm.

Ihm ist wichtig, dass Liezen für jeden eine attraktive Stadt ist und Lieblingsplätze für die Menschen, die hier leben bietet. Schöner Wohnraum, gute In-

frastruktur und Raum für Freizeit, stehen auf der Agenda des 35-jährigen Familienvaters, allen voran aber die Sicherung und Schaffung guter Arbeitsplätze über alle Branchen hinweg.

Immer unter dem Aspekt, die Finanzen der Stadt ordentlich zu führen.



Wieder als Finanzreferent bestätigt: Albert Krug

Heinrich Andrea

Seit 15 Jahren, also seit 2005, ist Andrea Heinrich als Kulturreferentin für viele großartige Projekte, aber auch für den laufenden Veranstaltungskalender der Stadt Liezen verantwortlich. Signifikant im Gedächtnis sind die Sommerbühne Liezen, die Silvesterparty samt Lasershow oder die Organisation des Christkindlmarktes Weißenbach seit der Gemeindefusion. Viele Hun-

dert Einzelveranstaltungen unterschiedlichster Kultur- und Musikbereiche wanderten über ihren Schreibtisch. Genau das ist auch die Motivation für die politische Aktivität: Etwas bewegen, für die Menschen da sein und die Stadt lebenswerter zu machen. „Mein erklärtes Ziel für die nächsten fünf Jahre ist, mitzuhelfen, die Innenstadt zu stärken – sei es bei der geplanten

Hauptplatz-Neugestaltung, sei es durch Veranstaltungen und kulturelle Events.“ Seit 25 Jahren ist Andrea Heinrich darüber hinaus Leiterin der Bibliothek Liezen, die sie zu einem Zentrum für die gesamte Region ausbauen durfte. Sollte dem Familienmenschen Andrea Heinrich, sie ist bereits dreifache Großmutter und hat mehrere Hunde, noch Zeit bleiben liest sie für ihr Leben gerne.



„Fixstarterin“ Andrea Heinrich, MAS, wird sich auch in Zukunft um die kulturelle Vielfalt der Stadt Liezen kümmern.





Der „Polit-Prof“
Adrian Zauner

Adrian Zauner

Der 50-Jährige ist seit 20 Jahren als Gemeinderat der Stadt Liezen, zuletzt als Obmann der Schulausschüsse, aktiv. Der gelernte Werkzeugmacher hat sich schon in Lehrzeit als Jugendvertrauensrat und danach als Betriebsrat in der Maschinenfabrik Liezen politisch engagiert. Sein politisches Interesse

motiviert ihn schließlich dazu, sich im Jahr 2001 als Bezirksgeschäftsführer der SPÖ zu bewerben. Seitdem ist Adrian Zauner Angestellter der SPÖ Steiermark. Geselligkeit spielt im Leben des leidenschaftlichen Großvaters eine große Rolle, so ist es nicht verwunderlich, dass er gleich in mehreren Ver-

einen aktives Mitglied ist und überall mit anpackt. Den Reiz der Kommunalpolitik sieht er darin, Teil eines Teams zu sein, hinzuhören, Kritik und Anregungen direkt aufzunehmen und nach Lösungen zu suchen. Wenn auch noch so klein, jedes Anliegen soll ernst genommen werden.



Mag.^a Barbara Recher ist eine der Neueinsteigerinnen.

Barbara Recher

Barbara Recher ist in Eisenerz geboren und erinnert sich noch heute an die Ausflüge mit ihren Eltern in die Bezirkshauptstadt. Nach ihrem Studium verschlägt es sie beruflich nach Liezen, wo sie mittlerweile seit 16 Jahren, wie sie selbst sagt, wirklich sehr gerne lebt. Für Barbara Recher ist Liezen eine lebenswerte Stadt und gleichzeitig auch Dreh- und Angelpunkt für ein gutes Arbeits- und Freizeitleben. Das

Leben in Liezen darf sich nicht nur auf Arbeiten, Arztbesuch und die Autobahn-Auffahrt beschränken, sondern Liezen soll als Ort für ein gutes Miteinander mit Lebensqualität weiterentwickelt werden. **Was sind ihre Ziele in der Gemeindepolitik?** Eine gewinnbringende Zusammenarbeit aller Gemeinderäte mit dem Ziel, gemeinsam und im Sinne der hier lebenden Menschen den Herausfor-

derungen zu begegnen. **Der Mensch Barbara Recher:** Als Klinische und Gesundheitspsychologin arbeitet sie als Schulpsychologin im Bezirk Liezen, der Bildungsregion Liezen. Ihre Freizeit verbringt Barbara Recher gerne gemeinsam mit ihrem Partner bei Spaziergängen am Marienwaldweg nach Weißenbach und am Ennsweg zurück und bei Wanderungen im Naherholungsgebiet der Stadt.



Sportreferentin
Renate Kapferer

Renate Kapferer

Seit 2000 im Gemeinderat, seit 2003 als Sportreferentin kann Renate Kapferer auf viele ereignisreiche Jahre in der Gemeindepolitik zurückblicken.

Sport bestimmt nicht nur ihr politisches Handeln, sondern ist wichtiger Bestandteil in ihrem Leben. So ist es selbstver-

ständig, dass sich Renate Kapferer für die Vereine unserer Stadt besonders engagiert.

Jüngst konnten durch ihr Vorantreiben eine Schlagwand und eine Sprinkleranlage am Tennisplatz, der Beachvolleyballplatz am Badensee Weißenbach oder das Sonnensegel im

Kleinkinderbereich im Schwimmbad Liezen realisiert werden.

In Zukunft ist es für Renate Kapferer wichtig, sofern es möglich ist, wieder Sportveranstaltungen in der Stadt zu organisieren.



Amel Muhamedbegovic ist seit 5 Jahren Gemeinderatsmitglied.

Amel Muhamedbegovic

In Bosnien-Herzegowina aufgewachsen kommt Amel Muhamedbegovic 2002 in unsere Stadt und ist seitdem mit Herz und Seele Liezener.

Über die Tätigkeiten im Vereinsleben ist er 2015 bei der Gemeinderatswahl angetreten und seitdem Mitglied im Ge-

meinderat. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen seit über elf Jahren in Sportvereinen ist sein Schwerpunkt.

Dafür übernimmt Amel sehr gerne Verantwortung und will dies auch in Zukunft im Rahmen seiner Funktion tun.

„Wer etwas ändern und mitgestalten will, muss sich einbringen und auch Verantwortung übernehmen“, so sein Tenor. Persönlich ist er von der Lebensqualität unserer Stadt überzeugt und nützt die Natur und Berge vor der Haustür für die Freizeitgestaltung mit seiner Familie.



Der Bildung verschrieben: die neue Schulreferentin Barbara Freidl.

Barbara Freidl

Seit Jänner 2019 ist Barbara Freidl Gemeinderätin, damit ging ein langgehegter Wunsch, nahe am Geschehen der Stadt zu sein, in Erfüllung. Die Liste ihrer Motivationsgründe ist lange, zu lange für eine vollständige Präsentation in diesem Rahmen. Der Schwerpunkt ist mit der Übernahme der Schulausschüsse aber ganz sicher im Bereich der Bildung angesiedelt, dem sie auch in ihrem

beruflichen Leben als Fachoberinspektorin und Rechnungsprüferin in der Bundeshandelsakademie Liezen täglich nachkommt. Die Mitgestaltung in anderen Bereichen, wie der Innenstadtentwicklung, der Ortsteilgestaltung und der Veranstaltungsorganisation sind ebenso Teil ihres politischen Engagements. Aufgewachsen in einer kinderreichen Familie am Arzberg ist ihre Familie

auch die Quelle ihrer Energie. **Die Privatperson Barbara Freidl** hat sich als begeisterte Hegerin und Jägerin auch dem Thema Jagd verschrieben und ist ehrenamtlich für den Jagdschutzverein Liezen tätig. Ihr Lebensmittelpunkt ist Weißenbach, von wo aus sie gemeinsam mit ihrem Mann auch die Naherholungsgebiete der Stadt für die verbleibende Freizeitgestaltung nützt.



Angelika Platzer ist 100 % Liezenerin, die ihr politisches Handeln für die Stadtgemeinde Liezen als Jugendreferentin startet. Für die 38-jährige Polizistin sind Fremdendienst und Kriminaldienst die Schwerpunkte in ihrem Beruf. Die Erfahrungen aus der Arbeit will sie als Ansprechpartnerin für Fragen zur Kriminalitätsbekämpfung, Verkehrserziehung und Kinderpolizei

Angelika Platzer

in die Tätigkeit als Gemeinderätin einfließen lassen. Als Mutter von zwei Jugendlichen ist es für sie von besonderer Bedeutung, dass Kinder behütet und sicher aufwachsen können. **Privat gefragt:** In ihrer Freizeit ist Angelika Platzer aktives Mitglied der Faschingsgilde zu Liezen und genießt gerne die Natur am Berg und im Tal. Ihr großer Freundeskreis und eine große Por-

tion Optimismus machen sie zu einem offenen und konstruktiven Gesprächspartner. **Persönlich sagt sie:** „Ich freue mich auf die Tätigkeit als Gemeinderätin und hoffe auf viele erfolgreiche Verhandlungen und Projekte! Lassen wir Liezen mit der Zeit gehen und haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung – egal ob jung oder alt.“



Angelika Platzer wird neue Jugendreferentin.



Ernst Komaier

Die Kommunalpolitik ist für den Familienmenschen und gebürtigen Liezener Ernst Komaier absolutes Neuland. Zeit seines Lebens ist er mit dem Thema Sport eng verbunden. Als Spieler, Funktionär und Trainer beim SC Liezen hat er im Bereich Jugend und Sport viele Erfahrungen gesammelt, die nun wert-

volle Basis für die Arbeit als Gemeinderat sein sollen. Auch sein berufliches Wirken hat Bestand. Seit 36 Jahren ist als Lokführer bei der ÖBB tätig. „Meine Hobbies sind einfach erklärt. Die Familie steht an erster Stelle und dann kommt alles rund um das Thema Sport“, so der Neo-Gemeinderat.



Ernst Komaier rundet als weiterer Neueinsteiger das Team der SPÖ-Gemeinderäte ab.

Gemeinderatsmitglieder der ÖVP Liezen – Weißenbach

Egon Gojer

Egon Gojer ist kein gebürtiger Liezener, hat aber 2004 Liezen bewusst als Lebensmittelpunkt gewählt. Die kurzen Wege, das Bildungs- und Betreuungsangebot, die medizinische Infrastruktur und das vielseitige Freizeitangebot der Bezirkshauptstadt waren die Beweggründe dafür. Mittlerweile ist Liezen seine Heimat geworden, die Egon Gojer mit seinem Engagement in der Politik weiter-

entwickeln und wahrgenommene Defizite der Stadt ausgleichen möchte. Er setzt dabei auf eine aktive Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern, um zu wissen, „wo der Schuh drückt“. Seit 2011 hat er die interne Führung der Fraktion von Dr. Rudolf Mayer übernommen und ist seit 2015 zweiter Vizebürgermeister der Stadt. **Sein Motto:** „Gutes erhalten, aber auch neue Wege gehen.“



2. Vizebürgermeister Egon Gojer

© Foto Schmitzer

Raimund Sulzbacher

Raimund Sulzbacher ist seit 2015 Gemeinderat. In diesen fünf Jahren konnte der Weißenbacher als Obmann des Verkehrsausschusses aktiv im Gemeindegeschehen mitwirken.

In der neuen Amtsperiode übernimmt er für seine Fraktion neben Egon Gojer das zweite

Mandat im Stadtrat, damit löst er Renate Selinger ab.

In dieser Funktion will er aktuelle Probleme oder etwaige Fehlentwicklungen so direkt in den Gemeindevorstand einbringen – und das für alle Ortschaften gleichermaßen.

Gibt es Schwerpunkte?

Das Ehrenamt, wie Rettung, Feuerwehr und die Vereine sind als klare Schwerpunkte gesetzt, für die er sich weiterhin einsetzen wird. Privat verbringt er gerne Zeit in seinem Garten oder genießt die Natur im Wald und auf der Alm.



Raimund Sulzbacher löst Fraktionskollegin Renate Selinger im Stadtrat ab.

© Foto Schmitzer



Renate Selinger

Ebenfalls nach Liezen zugezogen ist Renate Selinger, die seit Juli 2010 als Gemeinderätin tätig ist, um sich für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu engagieren.

Ihr Augenmerk liegt im Bereich der Gesundheit und der An-

siedlung wichtiger Fachärzte. Die Programme für Aus- und Weiterbildung von Erwachsenen sollen ebenso forciert werden, wie die Ansiedlung von Dienstleistungsunternehmen, um Facharbeitern und Lehrlingen neue Perspektiven zu ermöglichen.



Renate Selinger ist seit Juli 2010 Gemeinderätin in Liezen.

© Foto Schmitzer

© Foto Schnitzer



Franziska Gassner wurde erstmals im Juli 2019 als Gemeinderätin angelobt.

Franziska Gassner

Franziska Gassner ist im Juli 2019 in den Gemeinderat gestoßen.

Was war die Motivation?

Sie möchte als Sprachrohr für Bürgerinnen und Bürger fungieren, um diese aktiv im Gemeinderat zu vertreten.

Dabei ist es ihr wichtig, die Anliegen und Sorgen ernst zu nehmen.

Das Miteinander und der Dialog sollen in Zukunft im Vordergrund stehen, und Ehrlichkeit und Geradlinigkeit bewahrt werden.

Persönlich trifft man Franziska Gassner gerne mit dem Rad, weshalb ihr das Umsetzen des Radverkehrskonzeptes der Stadt ein besonderes Anliegen ist. Selbst lebt sie in einer kleinen Wohnung in der Stadt und möchte sich daher auch für leistbares Wohnen in der Stadt einsetzen.

© Foto Schnitzer



Helmut Laschan bringt sich seit 2017 für die Stadtgemeinde ein.

Helmut Laschan

Im März 2017 ist Helmut Laschan als Gemeinderat angelobt worden und hat aktiv im Prüfungs-, Tourismus-, Sport- und den Schulausschüssen mitgearbeitet. Der Vater von zwei erwachsenen Kindern und Großvater von zwei Enkelkindern arbeitet seit mehr als 30 Jahren als Flugwetterberater in

der Bundesheer Kaserne Aigen/Ennstal. Seine ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Liezen Stadt übt Helmut Laschan seit über 40 Jahren aus. **„Die größte Motivation mich für Liezen einzusetzen ist:** Die Stadt für unsere Kinder zukunftstauglich zu machen. Das heißt im De-

tail, ein lebenswertes und liebenswertes Umfeld zu schaffen.“ Seiner Ansicht nach lässt sich das nur erreichen, wenn die Innenstadt möglichst verkehrsfrei gestaltet wird und man sich um zukunftssichere Arbeitsplätze und Betriebsansiedelungen an der Peripherie kümmert.

© Foto Schnitzer



Manuel Konrad ist ein weiteres Mitglied in der Riege der Neueinsteiger.

Manuel Konrad

Vor einiger Zeit entstand bei Manuel Konrad, der mit seiner Familie im Ortsteil Weißenbach lebt, der Wunsch gemeindepolitisch tätig zu werden, um aktiv an Veränderungen und Neuerungen in seiner Heimat mitwirken zu können. Dem jungen Familienvater liegen die Bedürfnisse, die eine Familie mit

sich bringt, am Herzen. Sei es eine geeignete Wohnsituation, Bildungsmöglichkeiten, aber auch Freizeitmöglichkeiten.

Zum anderen sind dem Polizisten die Sicherheit und die Verkehrssituation der Bürgerinnen und Bürger ein spezielles Anliegen.

Wenn Berufliches und Privates verschmelzen.

Sport ist sowohl beruflich als auch privat seine Leidenschaft und für die Erarbeitung neuer Möglichkeiten in diesem Bereich will sich Manuel Konrad einsetzen!

© Foto Schnitzer



Markus Majer ist ein weiterer Neo-Gemeinderat.

Markus Majer

Gemeinsam mit einem starken ÖVP Team möchte Markus Majer in der kommenden Gemeinderatsperiode vernünftige Ideen einbringen und umsetzen. In der Stadt gibt es viele Themen, die bewältigt werden müssen, immer unter der Berücksichtigung der Zufriedenheit der Liezener Bevölkerung.

Welche Ziele motivieren Markus Majer persönlich?

Eine Umfahrung der Stadt Liezen so südlich wie möglich, um das Verkehrsaufkommen in der Stadt zu beruhigen.

Wer ist Markus Majer privat?

Seit 2018 arbeitet er in der Firma Mark in Spital am Pyhrn, wo er seit März als Teamleiter fungiert. Die Freizeit genießt er mit Frau und seinen beiden Töchtern bei Spaziergängen und Wanderungen auf den zahlreichen Wegen, die durch und um Liezen führen.

© Foto Schnitzer



Sanja Dzidic ist am 23. Juli auch zum ersten Mal als Gemeinderätin angelobt worden.

Sanja Dzidic

Sanja Dzidic ist seit 30 Jahren in Liezen beheimatet und verfolgt seitdem die Entwicklung sehr genau.

Sie hält fest, dass der Fortschritt, den Liezen in diesen drei Jahrzehnten gemacht hat, sehr be-

achtlich ist und es nun gilt die Stadt und ihre unmittelbare Umgebung modern weiterzuentwickeln und dabei vor allem das Thema Umwelt nicht außer Acht zu lassen.

„Mir ist es ein Anliegen, dass

sich eine gesunde Natur und die regionale Wirtschaft im Einklang entfalten können. Dabei spielen vielseitige Information und Bildung eine entscheidende Rolle. Dafür möchte ich mich in Zukunft einsetzen!“ betont Sanja Dzidic.



Susanne Köck

© Foto Schmitzer



Susanne Köck springt für Marc Hollinger ein.

Sehr überraschend kam für Susanne Köck die neue Aufgabe als Gemeinderätin. An ihrer Stelle wäre eigentlich Marc Hollinger in den Gemeinderat eingezogen, der aber aus beruflichen Gründen auf die Ausübung verzichtet. Susanne Köck wird sich speziell in den Themenbereichen Jugend und Sport einsetzen. Aktive Freizeitgestaltung Jugend- und Sportveranstaltungen sind der jungen Liezenerin sehr wichtig, da sie auch privat gerne sportlich unterwegs ist.

Georg Schweiger

© Foto Schmitzer



Neu dabei: Georg Schweiger

Sein knappes, aber aussagekräftiges Statement ist: „Ich möchte in Zukunft im Gemeinderat Liezen eine starke Stimme für die Jugend und für die Landwirtschaft sein.“ Die „Coronakrise“ hat wieder einmal gezeigt, welch hohen Stellenwert die heimische Landwirtschaft für die Lebensmittelversorgung in Österreich hat.

Gemeinderatsmitglied der FPÖ Liezen

Thomas Wohlmuther

Als Nummer eins zur Wahl angetreten und auch als Gemeinderat angelobt wurde Ronald Wohlmuther.

Er hat auch die Koalitionsgespräche mit Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner geführt.

Nun kommt noch vor der aktiven Ausübung ein Rückzug aus den politischen Geschehnissen aus persönlichen Gründen. An seiner Stelle übernimmt sein Bruder Thomas Wohlmuther das Mandat im Gemeinderat.



Der Polizist Thomas Wohlmuther wird neuer Verkehrsreferent.

Gemeinderatsmitglied der Liste Liezen – LiLie

Werner Rinner

Werner Rinner ist bekannt dafür, ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu haben. Seit zehn Jahren ist er ohne Hintergrund einer Großpartei im Gemeinderat. **Was motiviert den Gemeinderats-Routinier?** Die Menschen der Stadt, ihre Sorgen, Probleme und Wünsche und Anregungen. Sein übergeordnetes Ziel ist, den Kindern ein lebens- und liebenswertes Liezen

zu hinterlassen. Sein persönlicher Arbeitsschwerpunkt wird als neuer Sozialreferent bei den Themen Soziales, Gesundheit und Familie liegen. Niemand soll vergessen werden. Durch die Selbständigkeit bleibt dem Vater eines fünfjährigen Sohnes nur wenig Zeit für Hobbies. Sein Rückzugsort ist die Familie, gemeinsam mit ihr genießt er in der kargen Freizeit die Natur rund um Liezen.



Seit 10 Jahren im Gemeinderat aktiv, Werner Rinner von der unabhängigen Bürgerliste LiLie.

Gemeinderatsmitglied der Grünen

Jennifer Kolb

Das Interesse und die Begeisterung für Politik wurden Jennifer Kolb, die zum ersten Mal ein Gemeinderatsmandat innehat, in die Wiege gelegt. Als Lehrerin für Geschichte und politische Bildung ist es ihr wichtig, Partizipation und Demokratie nicht nur zu unterrichten, sondern auch aktiv zu leben. Persönlich sagt sie: „Nachdem ich bereits seit einigen Jahren Bezirkssprecherin der Grünen bin, war eine Kandidatur für den Gemeinderat ein für mich logischer weiterer Schritt. Der Wunsch, mitzuarbeiten, et-

was beizutragen und verbessern zu können, waren für mich ausschlaggebende Argumente für eine Kandidatur.“ **Die Motivation?** Klima- und Umweltschutz sowie Nachhaltigkeit sind ihr persönlich sehr wichtig und diese Themen möchte sie auch auf Gemeindeebene optimal umgesetzt wissen. Die Arbeit im Gemeinderat ist für Jennifer Kolb eine neue Herausforderung, die sie nützen will, um neue Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln, neues zu lernen und ihre Ideen einzubringen.



Die Liezenerin Jennifer Kolb wird die Grünen im Gemeinderat vertreten. Für sie ist es die erste Amtsperiode.

Gemeinderatsmitglied von LIEB

August Singer

In Liezen geboren und aufgewachsen, ist August Singer vielen Liezenerinnen und Liezenern bekannt. Seit 1995 ist er für die Bürgerliste LIEB aktiver Gemeinderat. Sein Bestreben war es von jeher, dem Sozial- und Umweltgedanken eine starke Stimme zu geben. Die vergangenen fünf Jahre konnte er als Umweltreferent sehr aktiv gestalten und hat unter vielen anderen Projekten den Beitritt zum Klima-

bündnis von Stadt und Bildungseinrichtungen forciert, ein Energieleitbild verfasst und Veranstaltungen im Rahmen der Öko-Tage und der Europäischen Mobilitätswochen organisiert. Mit diesen Bemühungen soll die Stadt dem großen Ziel, ohne fossile Energietoffe auszukommen, näher rücken. Er wird weiter für mehr Bedeutung von Umwelt- und Klimaschutz Themen im Gemeinderat kämpfen.



August Singer ist seit 1995 ununterbrochen als Gemeinderat für die Stadt Liezen tätig.

Fortsetzung auf Seite 11 →

Übersicht der neuen Referate

Bestellung der Referentinnen und Referenten

**Referent für Bau-,
Raumordnung und
Stadtentwicklung**



Stefan Wasmer

Finanzreferent



Albert Krug

Kulturreferentin



Andrea Heinrich

Schulreferentin



Barbara Freidl

Sportreferentin



Renate Kapferer

Jugendreferentin



Angelika Platzer

Verkehrsreferent



Thomas Wohlmuther

Sozialreferent



Werner Rinner

Umweltreferentin



Jennifer Kolb

Prüfungsausschuss



August Singer

Life CHURCH
LIEZEN

KIRCHE MITTEN IM LEBEN

jeden Samstag um 17:00 Uhr
Salbergweg 10, 8940 Liezen

**WORSHIP & MESSAGE
PARALLELER LIFE KIDS GOTTESDIENST**

www.lifechurch.at/liezen



Veränderungen in der Stadtverwaltung

In den vergangenen Monaten haben sich in der personellen Struktur, bedingt durch Pensionierungen und das Ausscheiden von Mitarbeitern, Neubesetzungen und Personalrochaden in der Stadtgemeinde Liezen ergeben.

Die Stadtgemeinde Liezen als Verwaltungsbetrieb ist ein beständiger und sicherer Arbeitgeber. Gerade im heurigen Jahr, das

viele Branchen durch die Corona-Pandemie ins Wanken gebracht hat, wurde die Stabilität der öffentlichen Verwaltung für viele sichtbar.

In der Regel sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr lange in der Stadtverwaltung beschäftigt. Bedingt durch bevorstehende

Pensionierungen oder berufliche Veränderungen gab es in den vergangenen Monaten Neubesetzungen und interne Personalwechsel.

Amtsdirektion:

Astrid Steiner startet beruflich mit neuem Aufgabengebiet in der „alten“ Abteilung durch.

Nach dem Ausscheiden von Marc Di Lena, der nach acht

Jahren in der Gemeindeverwaltung nun beim AMS Liezen eine neue berufliche Herausforderung gefunden hat, ersetzt ihn Astrid Steiner als neue **Assistentin der Bürgermeisterin**.



■ So erreichen Sie Astrid Steiner:

E-Mail: astrid.steiner@liezen.at
Telefon: 03612/22881-119

Sabine Zechner folgt Astrid Steiner im **Sekretariat von Amtsdirektor-Stellvertreter Markus Schauensteiner** nach.

Die Absolventin der Bundeshandelsakademie ist direkt von der Matura in die Gemeindeverwaltung gekommen.



■ So erreichen Sie Sabine Zechner:

E-Mail: sabine.zechner@liezen.at
Telefon: 03612/22881-239

Anna Gösweiner ersetzt Nina Essenko in der **Poststelle** und ist somit für den gesamten Postlauf der Stadtgemeinde Liezen verantwortlich. Die Poststelle ist Dreh- und Angelpunkt der Stadtverwaltung.

Auch Anna Gösweiner hat sich nach Abschluss ihrer schulischen Ausbildung in Raumberg entschieden, sich in der Stadtgemeinde Liezen zu bewerben.



■ So erreichen Sie Anna Gösweiner:

E-Mail: anna.goesweiner@liezen.at
Telefon: 03612/22881-142

Fortsetzung auf Seite 14 →



Dr. Secklehner Rechtsanwälte KG
Verteidiger in Strafsachen

Liezen | Windischgarsten

www.advoc.at

Kanzleisitz:

Pyhrnstraße 1
8940 Liezen
Telefon: 03612/22219-0
Telefax: 03612/22219-18
E-Mail: office@advoc.at

Sprechstelle:

Rosenauerweg 16
4580 Windischgarsten

Schwerpunkte:

Verkehrs- und
Schadenersatzrecht
Vertragsrecht
Wirtschaftsrecht
gewerblicher Rechtsschutz
Familienrecht
Arbeitsrecht
Jagd- und Sportrecht
Erbrecht
Insolvenzrecht
Strafrecht
Exekutionsrecht

Finanzverwaltung:

Nina Essenko wagte einen großen Schritt und hat sich als Nachfolgerin von Ilse Hübner in der Personalverrechnung beworben. Diese Veränderung ist mit aufwendigen Weiterbildungen und

einer intensiven Übergabe verbunden. Ilse Hübner wechselt als Verantwortliche für Kassa, Personalverrechnung und stellvertretende Abteilungsleiterin im Jänner 2021 in den Ruhestand.



■ So erreichen Sie Nina Essenko:

E-Mail: nina.essenko@liezen.at
Telefon: 03612/22881-138

Karin Lechner wird seit 1. September als Nachfolgerin von Erich Luidolt in der Abgabebuchhaltung eingeschult. Die gebürtige Tauplitzerin ist in der Gemeindeverwaltung ein Rou-

tinier und bringt neue Erfahrungen ins Team. **Erich Luidolt** ist seit dem 1. Oktober 2000 Mitarbeiter der Stadt Liezen und tritt mit Oktober in den wohlverdienten Ruhestand.



■ So erreichen Sie Karin Lechner:

E-Mail: karin.lechner@liezen.at
Telefon: 03612/22881-127

Städtischer Bauhof:

Heinz Frehsner ist seit 1. September Mitarbeiter im Städtischen Bauhof, mit Schwerpunkt Städtische Gärtnerei. Darüber hinaus wird er im Rahmen seiner Tätigkeit in Zukunft auch für die Zustellung der Stadtnachrichten **#LIEZENBEWEGT** zuständig sein.



Elisabetta Buchner ist bereits seit März im Team der Städtischen Gärtnerei tätig. Nach ihrer Lehre in der Stiftsgärtnerei Admont hat sie den beruflichen Wechsel in die Stadt Liezen gemacht.



Zwarnig - Ihr Spezialist für

Wärme Wohlbefinden Energie & Gefühl

Stärken Sie jetzt Ihr Immunsystem:

Gesundheit und Wohlbefinden für jeden Tag

Freude, die bleibt: Wer nicht gerne auf den nächsten Urlaub wartet, genießt sein Zuhause Tag für Tag. Das gesunde Wohlbefinden einer Infrarotdusche, das unvergleichbar saubere Gefühl eines Dusch-WCs, entspannte Momente im zeitlos schönen Whirlpool: Das bestens geschulte Team der Hubert Zwarnig GmbH erfüllt Ihre Wünsche mit Know How und Verlässlichkeit. Fragen Sie nach Ihrem Traumbad und Ihrer geförderten Heizung: Investitionen in das eigene Zuhause zahlen sich jetzt aus!

Hubert Zwarnig GmbH
8940 Liezen
Nikolaus-Dumba-Str. 12
Tel. 0 3612 / 22 7 19
www.zwarnig.at





Finanzreferent
Albert Krug



Schwere Zeiten, auch für die Stadtgemeinde Liezen!

Am 23. Juli 2020 wurde ich von meiner Fraktion als Finanzreferent vorgeschlagen und auch vom Gemeinderat als Finanzreferent wieder bestätigt.

Die Wirtschaft wird in nächster Zeit sehr zu kämpfen haben, und wir müssen alle hoffen, dass Arbeitsplätze nicht durch Insolvenzen von Betrieben verloren gehen.

Würden in Liezen Betriebe schließen müssen, verlieren nicht nur viele ihre Arbeitsplätze, sondern auch die Gemeinde die Kommunalsteuer als wichtige Einnahme.

Wir haben ohnedies in diesem Jahr durch die Corona-Krise viel Geld aus den Steuertöpfen verloren. Wir dürfen hoffen, dass sich die Wirtschaft in den nächsten Monaten und Jahren

wieder erholt und sich die Steuereinnahmen beim Bund erhöhen.

Nur gemeinsam können wir das schaffen:

Wenn die Zeit schwer ist, müssen wir alle zusammenrücken und uns mutige Schritte zutrauen. Für mich ist es wichtig, in der Stadtgemeinde den bestehenden Standard zu halten. Es ist aber jetzt der Punkt gekommen, mit der Zeit zu gehen. Wir dürfen uns nicht in der Vergangenheit verstecken, sondern müssen uns den Gegebenheiten anpassen.

Weniger Budget heißt:

- Neue Projekte gehören gut aufbereitet und überlegt
- die Abläufe gehören der heutigen Zeit angepasst
- das Wirgefühl muss bei allen vorhanden sein
- auch ein NEIN zum Wohle des Ganzen muss akzeptiert werden
- Reformen sind einzuleiten
- Eine notwendige Trennung von Altlasten soll möglich sein
- Zukunftsprojekte fokussieren

Wenn wir mit diesen Punkten starten, können wir Liezen auf den richtigen Weg bringen.

Nur so können wir uns weiterentwickeln.

Ihr
Albert Krug

Neueröffnung von FRÖSCHL Multimedia

Gemäß der Firmentradition von Foto Fröschl „Beste Produkte zum besten Preis“ eröffnet in Thomas Fröschl am Donnerstag, 1. Oktober 2020, ein technisches Fachgeschäft in der Hauptstraße 15 Liezen.

Angeboten werden Computer und Kameras, sowie sämtliches Zubehör.

Vom ausgefallensten Kabel bis zu komplexen Computerlösungen erstreckt sich das Angebot. Beste Beratung verbunden mit entsprechendem „Know-how“ sind die Voraussetzungen, sämtliche Kundenbedürfnisse abzudecken und das nicht nur bei Neukauf, sondern mit nachhaltiger Kundenbetreuung! Fröschl Multimedia bedient den privat interessierten Computereinsteiger, sowie auch gewerbliche Kunden, deren Ausstattung in Ablauf und Logistik ihres Computer-„Workflows“ oft an die Grenzen stößt oder einfach nicht mehr funktioniert. Ein umfangreiches Fotosortiment, wie zum Beispiel Passbilder, Bilder-Ausdruck-Service, Vergrößerungen, Postdienst und Fotobücher run-



Thomas Fröschl eröffnet am 1. Oktober sein Fachgeschäft in Liezen.

den die Angebotspalette ab. Ebenso mit im Sortiment sind Reparaturen jeglicher Art – vom Handy bis zum Notebook.

Zur Person:

Thomas Fröschl ist der Sohn von Helmut Fröschl, der seit über 35 Jahren erfolgreich ein Fotofachgeschäft in Liezen betreibt. Er arbeitete bisher ne-

benberuflich mit großem Erfolg in seiner eigenen, damals noch kleinen Firma in der EDV-Branche.

Thomas Fröschl konnte sich durch verschiedene Kurse und Eigeninitiativen ein umfangreiches Fachwissen aneignen. Probleme und Problemstellungen schnell zu erkennen und zu erfassen, um danach ent-

sprechende Lösungen zu finden, ist nur eine der Stärken des Unternehmers.

■ Kontakt:

Fröschl Multimedia – Thomas Fröschl

Hauptstraße 15, 8940 Liezen
Telefon: 03612/24 106
office@froeschl-multimedia.at



Derzeit noch mitten in der Vorbereitung für die Eröffnung, aber schon als Fröschl Multimedia erkennbar.

Liezen hat ein neues Hotel

Das eee Hotel Liezen öffnete am 1. Juli 2020 seine Pforten. Ab sofort dürfen sich Gäste auf ein einfach. echt. erfrischendes. Hotelenerlebnis freuen.



Die Herren Dämon-Pflaum mit Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner bei der Eröffnung.

Nach den beiden Standorten in Marchtrenk und Traun in Oberösterreich eröffnet das eee Hotel in Liezen seinen ersten Standort in der Steiermark. Geschäftsführer und Entwickler des modernen Hotelkonzeptes Johann Dämon-Pflaum freut sich besonders, seinen Gästen in Liezen einen erfrischenden Aufenthalt bieten zu können: „Das eee hotel ist ein smartes

Hotel mit Check-in-Terminal, an dem unsere Gäste jederzeit und von Rezeptionszeiten unabhängig einchecken können. Nach dem Erfolg in Oberösterreich freue ich mich, unser Konzept auch in Liezen verwirklichen zu können.“ Das eee hotel Liezen verfügt über 64 großzügige und hochwertig ausgestattete Zimmer in vier verschiedenen Kategorien, von

der Einzelbelegung bis zum Mehrbettzimmer für 4 Personen. In jedem Zimmer warten eine Nespressomaschine und kostenfreies, schnelles WLAN. „Wir bieten zeitgemäßen Komfort auf höchstem Niveau, und das zu fairen Preisen. Getreu unserem Motto ‚einfach. echt. erfrischend.‘ möchten wir es

unseren Gästen so einfach wie möglich machen, daher verzichten wir bewusst auf saisonale Preise und bieten 365 Tage im Jahr die gleiche Rate an“, so Dämon-Pflaum weiter. Im direkt angeschlossenen Restaurant Piacere wartet optional ein vielfältiges Frühstücksbuffet auf die Gäste.



Herwig Theisl (Restaurant Piacere, li.), Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner und Christian Schaufrecker (Bauzone, re.)

■ **Buchen ist ganz einfach möglich auf www.eee-hotel.at**

Anfragen werden gerne auch per Mail an liezen@eee-hotel.at gerichtet.

Die etwas andere Shopping-Night 2020

Besser hätte das Wetter nicht sein können!



Eine laue Spätsommer-Nacht lockte tausende Besucher zur „Herbstauflage“ der diesjährigen Shopping-Night nach Liezen. Coronabedingt wurde die für Juni geplante Veranstaltung auf den 4. September verlegt. Ein familienfreundliches Rah-

menprogramm, Live-Musik, Künstler an vielen Ecken und Gastrostände sorgten in der Fußgängerzone, am Marktplatz und in den Einkaufszonen für tolle Stimmung. Die Freude der Menschen, endlich wieder ein ausgelassenes Fest besuchen



zu können war spürbar. Auffallend aber auch die Disziplin der Menschen, Abstand zu halten und der respektvolle Umgang. Um 22.00 Uhr war Schluss mit Live-Musik und Ausschank im Freien, eine sinnvolle und richtige Maßnahme in Zeiten wie diesen.





Eli

EINKAUFS
ZENTRUM
LIEZEN

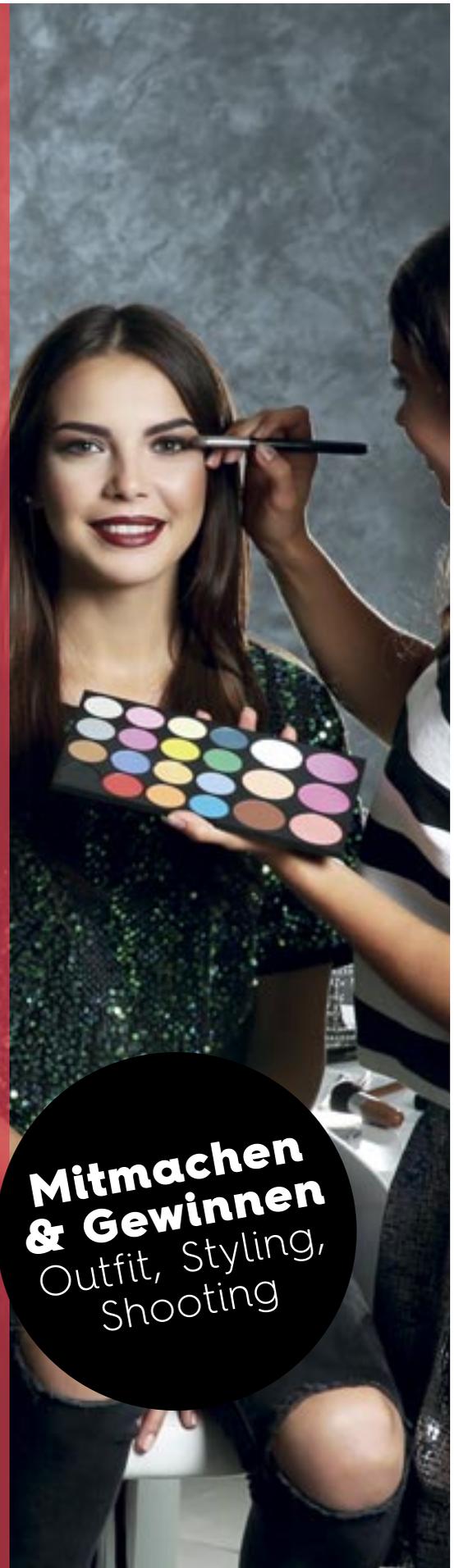
GEWINNE DEINEN
**TRAUM
LOOK**

**Großer Styling Tag
mit professionellem
Fotoshooting
am 9.10. und
10.10.2020**

Bewirb dich bis 28.09.2020 mit Foto
per Mail an office@elishopping.at

Teilnahmebedingungen unter:
elishopping.at/traumlook

**Mitmachen
& Gewinnen**
Outfit, Styling,
Shooting



Aktuelle Bauvorhaben in unserer Stadt:

Gemeinderat beschließt zwei neue Wohngebiete

In seiner Sitzung vom 7. Juli dieses Jahres hat der Gemeinderat einstimmig die Baulandausweisung für zwei neue Wohngebiete beschlossen.



Auf den Grundstücksflächen oberhalb des Schwimmbades (siehe linkes Bild) sowie auf den Flächen im Ortsteil Sonnau im Süden der Stadt (rechtes Bild) werden in den nächsten Jahren von den beiden großen heimischen Wohnbaugenossenschaften Wohnhäuser errichtet werden.



4582 SPITAL AM PYHRN

PRODUKTIONSMITARBEITER/IN



ECHTE CHANCEN IN DER REGION

Das Gute liegt so nah! Genauer gesagt, in der **Pyhrn-Priel-Region**. Denn dort sind wir zuhause und dort findest du deine Chancen: Bei **DANA – Österreichs beliebtester Tür**. Als Teil des internationalen JELD-WEN Konzerns zeichnen uns höchste Qualität und Designvielfalt aus. Denn wir sind Umdenker, Neudenker, Weiterdenker und offen für Neues, Kreatives und Innovatives.



SPANNENDE AUFGABEN

Wenn du **Handfestes schaffen möchtest** und dabei von zahlreichen **Benefits** profitieren willst, dann lass uns reden! Vorab nur so viel: Freu dich darauf, Österreichs beliebteste Tür mitzugestalten – vom Zuschnitt über das Pressen und die Lackierung bis hin zur Endfertigung. Auf dich wartet ein **sicherer Job** mit **leistungsorientierter Entlohnung** und **viel Abwechslung**.



TÜR GEHÖRT DIE ZUKUNFT

Den **Präsenzdienst** hast du hinter dir, jetzt willst du dein **handwerkliches Geschick** beweisen und mit **Verlässlichkeit und Genauigkeit** überzeugen. Schichtarbeit gehört bei uns genauso dazu wie ein **freundliches, offenes Umfeld**, in dem **Eigeninitiative** genauso gefragt ist wie **Teamgeist**.

Ihr kollektivvertragliches Gehalt beträgt € 12,35 brutto pro Stunde + Facharbeiterzulage bei entsprechender Ausbildung.

JELD-WEN Türen GmbH | Gleinkerau 70 | 4582 Spital am Pyhrn
IHR ANSPRECHPARTNER: Georg Mitterschiffthaler | Leitung HR
Tel: +43 (0) 7562 5522-182 | GMitterschiffthaler@jeldwen.com



Neue Straßenbezeichnung „Am Sonnenhang“

In der Juni-Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten haben wir die geplante Errichtung von reihenhausartigen Wohnhäusern oberhalb des Erlebnis-Alpenbades Liezen vorgestellt.



Ebenfalls in seiner Sitzung vom 7. Juli dieses Jahres hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Zufahrtsstraße zu diesen neuen Wohnhäusern, die vom bestehenden Brunnfeldweg in Richtung Westen abzweigen wird, als „Am Sonnenhang“ zu bezeichnen.



Hier sind 22 Mietwohnungen in der Größe von 43 m² bis 96 m² untergebracht.

Siedlungsgenossenschaft Rottenmann: Wohnungsübergabe in Liezens Innenstadt

Im Juli übergab die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann 22 Mietwohnungen in der Liezener Innenstadt an der Adresse Hauptplatz 14a.

Die Wohnungen wurden Mitte Juli vom Obmann der „Rottenmanner“ Mario Kleinsner gemeinsam mit Bezirkshauptmann Christian Sulzbacher

und Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner sowie Seelsorger Anghelus Ambroziu an ihre Mieter übergeben.

ENNSTAL

Bauen. Wohnen. Vertrauen.

Informationen und Vormerkungen:

03612/273-8100



**EIGENTUM
GEFÖRDERT**



Dumbapark 2. BA - Döllacher Straße
**Geförderte Eigentumswohnungen
inkl. Tiefgarage**

Fertigstellung: Dezember 2021

50-89 m² ab monatlich € 497,-



Weißbach/L. - Langpoltenstraße
**Geförderte Eigentumswohnungen
inkl. Carport**

Fertigstellung: Mai 2022

52-89 m² ab monatlich € 507,-

Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**

30 Jahre Vollbiologische Kläranlage Liezen

Am 21. September feierte die Stadt Liezen das 30-jährige Jubiläum der Vollbiologischen Kläranlage.

Der damalige Bürgermeister Rudolf Kaltenböck hat bei der Eröffnung über die Vollbiologische Kläranlage gesagt, sie sei in zweifacher Hinsicht ein „Jahrhundert-Bauwerk“. Zum damaligen Zeitpunkt war es die

größte Investition, die von der Stadtgemeinde bis dahin getätigt wurde. Außerdem waren ihm die Aspekte für Gesundheit und Umwelt ein wichtiges Anliegen. Mit der kontinuierlich guten Arbeit der Mitarbeiter der Städ-

tischen Kläranlage ist gewährleistet, dass das gebrauchte und verschmutzte Wasser nach bestmöglicher Reinigung wieder den Gewässern zugeführt wird. Vom technischen Büro für Kulturtechnik und Wasserwirt-

schaft erfolgt eine jährliche Überprüfung der Anlage, die auch bei der letzten Überprüfung wieder Bestnoten hervorbrachte.

Ein Auszug aus dem Überprüfungsgutachten:

Die Kläranlage Liezen, eine aerobe Belebungsanlage mit Nitrifikation, Denitrifikation und simultaner Phosphatfällung, wird vom Anlagenpersonal sachkundig und gewissenhaft betrieben und entspricht zum Zeitpunkt der Überprüfung in allen Punkten den im Wasserrechtsbescheid bzw. in der AEV geforderten Grenzwerten und Reinigungszielen.

Die Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit der Abwasserreinigungsanlage war zum Zeitpunkt der Überprüfung in vollem Umfang gegeben.

Somit kann ein konsensgemäßer Betrieb nicht nur aktuell bestätigt, sondern aufgrund der fachlich kompetenten Betriebsführung auch zukünftig erwartet werden.



Das Chemische Laboratorium für Umwelt und Gesundheit führt jedes Jahr die Überprüfung der Kläranlage durch und erstellt sein Gutachten.

Wildbachbegehung 2020

Unsere Gemeinde ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, Holzverklausungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren.

In Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit den dazugehörigen enormen Abflussmengen, ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung und ihrer Besitztümer.

In unserer Gemeinde wird die Wildbachbegehung ab Herbst von einem Expertenteam der Firma umwelterkundung.at durchgeführt, welches in den

nächsten Monaten sämtliche Wildbäche auf Übelstände überprüft.

Die vorgefundenen Übelstände werden dokumentiert und den Grundstückseigentümern anschließend schriftlich mitgeteilt.

Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen.



Im Sinne der Gefahrenprävention bitten wir die Bürgerinnen und Bürger die Firma „umwelterkundung.at“ bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem sie Ihnen den Zugang zu den Wildbächen gewähren und vorgefundene Missstände ehestmöglich beseitigen.



Erneuerung Friedhofsbank Weissenbach

In der Tischlerei des Städtischen Bauhofes entsteht derzeit eine neue Rundbank für den Friedhof im Ortsteil Weissenbach. Die Teile werden von den Mitarbeitern im Bauhof produziert und dann montiert.



Vorher: die in die Jahre gekommene Bank am Friedhof im Ortsteil Weissenbach.



Im Entstehen: Franz Buchmann in der Werkstatt beim Fertigen der Teile für die neue Bank.

Die Getreidestraße wurde generalsaniert

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten aufgrund der Investitionsstopps heuer viele geplante Projekte nicht realisiert werden. Umso erfreulicher ist es für uns, über die Generalsanierung der Getreidestraße zu berichten.



Die Getreidestraße hier noch als Baustelle.

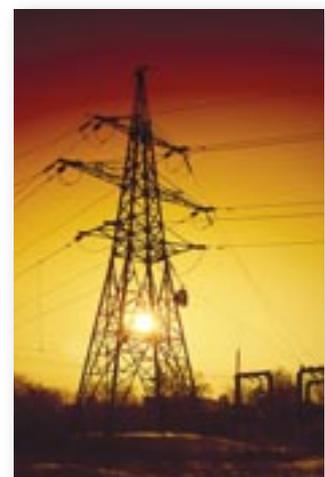
Noch bevor mit der Sanierung des Straßenraums von Grund auf begonnen wurde, sind notwendige Leitungsinfrastrukturmaßnahmen, wie die Erneuerung der Wasserleitung oder die Verlegung der Fernwärmeleitung, durchgeführt worden. Die Straße selbst wird in allen Schichten neu aufgebaut.

Information über den Seiltausch der 220 kV-Leitung von Tauern nach Weissenbach

Im Zeitraum März 2021 – Juli 2021 wird ein baugleicher Seiltausch auf der 220-kV-Leitung vom Umspannwerk Tauern (Salzburg) bis zum Umspannwerk Weissenbach durchgeführt.

Es handelt sich dabei ausschließlich um eine Instandhaltung, sonstige Maßnahmen erfolgen auf der Leitung nicht. Angesichts des stetig steigenden Strombedarfs erfordert die Versorgungssicherheit diesen Seiltausch, da dadurch die seit 2011 mit 90 % beschränkte Übertragungsleistung wiederum voll ausgeschöpft werden kann.

Der Seiltausch erfolgt technisch durch Ziehen der neuen Seile mit den bestehenden Seilen. Es kommt zu keinen weiteren baulichen Eingriffen sowie keinen Einschränkungen in der örtlichen Stromversorgung. Die Arbeiten in den Abschnitten, die jeweils 3 bis 4 km lang sind, dauern einige Wochen. Die im jeweiligen Abschnitt von den



Zur Sicherung der Stromübertragungsleistung werden die Seile der 220 kV-Leitung getauscht.

Arbeiten betroffenen Grundeigentümer werden zeitgerecht und umfassend informiert.

Kulturreferentin
Andrea Heinrich, MAS



Geschätzte Kulturfreunde!

Ich freue mich sehr, Sie in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten als „alte“ und gleichzeitig „neue“ Kulturreferentin der Stadt Liezen wieder begrüßen zu dürfen. Gerne hätte ich Ihnen in diesen Zeilen ein umfangreiches Kulturprogramm für den Herbst in dem wie gewohnt beiliegenden Kulturfolder präsentiert, und gerne hätte ich Ihnen meine Pläne für die kommenden Veranstaltungen und Events in der neuen Gemeinderatsperiode geschildert – seien es große Events wie die Sommerbühne, der Weißenbacher Christkindlmarkt, die

Laser-Silvestershow auf dem Kulturhausplatz, ein Liezener Kirtag in neuer und attraktiverer Form, ein Stadtfest, Open Air Veranstaltungen auf verschiedenen Plätzen in Liezen, die enge Zusammenarbeit mit dem Cult.Urzentrum Altes Kino und vieles mehr: Es bleibt in unsicheren Zeiten wie diesen beim Wunsch, und große, zeitlich sowie finanziell aufwändige Veranstaltungen zu planen und zu organisieren, immer mit der drohenden Absage im Hintergrund, ist im Moment leider nicht möglich. Die Krise trifft den Kulturbereich hart. Sparen ist auch auf Seite der Gemeinde angesagt, und so haben wir versucht, einige kleinere, aber nichtsdestotrotz sehr feine Konzerte und Kabarets für Sie zu organisieren – immer bedacht auf alle erforderlichen und auch möglichen Sicherheitsmaßnahmen durch den Coronabeauftragten und immer mit dem Bangen, ob die jeweilige Darbietung zum geplanten Zeitpunkt auch durchgeführt werden kann. Wir hoffen bei diesen Veranstaltungen

auf zahlreichen Besuch Ihrerseits – um die heimische Kulturszene zu stärken, um die KünstlerInnen und Kulturvermittler zu unterstützen, und um das gesellschaftliche Leben bestmöglich aufrecht zu erhalten. Das Cult.Urzentrum Altes Kino hat ein umfangreiches Programm für den Herbst und den Winter geplant, und auch Formate wie kult.beim.wirt werden verstärkt gefördert, um mit diesen kleineren Events die Kultur und auch die Gastronomie bestmöglich zu fördern. Viele Veranstaltungen mussten heuer auch in Liezen bereits abgesagt werden, unter anderem auch beinahe das gesamte Frühjahrsprogramm, die Operettenfahrt nach Mörbisch, die Fahrt zum Auftritt unserer Stadtmusikkapelle auf die Grazer Kasematten oder der für das erste Adventwochenende geplante große Krampuslauf. Wir hoffen aber, dass wir die für Herbst geplanten Konzerte, Vorträge, Theateraufführungen und Kabarettvorstellungen durchführen können.

UPDATE: Ursprünglich war geplant, dass im Sie im Mittelteil dieser Zeitung einen Bogen zum Herausnehmen und Aufbewahren mit den Kulturveranstaltungen dieser Saison finden. Bedingt durch die jüngsten Entwicklungen musste aber bereits ein Großteil dieser Veranstaltungen, unter anderem sämtliche Veranstaltungen im Cult.Urzentrum Altes Kino, abgesagt werden. Die Informationen zu den verbleibenden Veranstaltungen finden Sie in den Kulturseiten dieser Stadtnachrichten.

Aktuelle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, auch über Verschiebungen oder Absagen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Liezen unter www.liezen.at, im Bürgerservice und auf Facebook unter Stadt Liezen.

Ich hoffe, Sie auch in diesem Herbst und Winter bei einigen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Bleiben Sie gesund!

Ihre
Andrea Heinrich, MAS



Operette, Oper, Musical oder Tanz

Alles kein Problem mit einem Abo der Oper Graz!



Die Abo-Fahrten in die Oper Graz erfreuen sich großer Beliebtheit.

Programm im Abo der Saison 2020/2021

| | |
|----------------------------------|---|
| ■ Sonntag, 18.10.2020, 15.00 Uhr | Anatevka (Oper) |
| ■ Sonntag, 01.11.2020, 15.00 Uhr | Die Passagierin (Oper) |
| ■ Sonntag, 17.01.2021, 15.00 Uhr | Madama Butterfly (Oper) |
| ■ Sonntag, 28.02.2021, 15.00 Uhr | Die verkaufte Braut (Oper) |
| ■ Sonntag, 14.03.2021, 15.00 Uhr | Die Großherzogin von Gerolstein (Operette) |
| ■ Sonntag, 11.04.2021, 15.00 Uhr | Der fliegende Holländer (Oper) |
| ■ Sonntag, 09.05.2021, 15.00 Uhr | Undine (Ballett) |
| ■ Sonntag, 06.06.2021, 15.00 Uhr | Der Florentiner Hut (Oper) |

Das Kulturreferat der Stadt Liezen organisiert jedes Jahr Fahrten zu Aufführungen in die Oper Graz, und zwar im Sonntag-Nachmittags-Abonnement. Acht Mal pro Saison fahren die Teilnehmer zu ausgewählten Aufführungen.

Das Abo kann von jedem (also auch von Nicht-Liezenern) in Anspruch genommen werden! Es besteht auch die Möglichkeit bei einzelnen Aufführungen

mitzufahren, aber nur dann, wenn eine Karte zurückgegeben wurde. Gerne können Sie sich als „Springer“ anmelden und werden dann kontaktiert, sobald ein Platz frei ist.

■ Bei Interesse an einem Abonnement oder Registrierung als Springer stehen wir Ihnen gerne unter der **Telefonnummer 03612/22881-130** zur Verfügung. Ansprechperson ist **Silvia Huber**.



#LIEZENKULTUR Programm 2020



Franz Kirchner Big Band feat. Uros Peric & The Bezzies A Tribute to Ray Charles

Freitag, 2. Oktober, 19.30 Uhr

Kulturhaus Liezen, großer Saal

VVK: € 22,-/AK: € 25,-/Jugend VVK: € 10,-/AK: € 12,-
VVK: Stadtamt Liezen/Bürgerservice, Musikhaus Härtel
Veranstalter: Kulturreferat Liezen

Dr. med. Christine Reiler Vortrag Nicht jede Medizin kommt aus der Apotheke

© Nadine Poncioni



Dienstag, 13. Oktober, 18.30 Uhr

Kulturhaus Liezen, kleiner Saal

Eintritt: € 10,-
Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club Liezen

Vio-Flöten-Mischung Kammermusik-Konzert #4



Donnerstag, 15. Oktober, 19.00 Uhr

Kulturhaus Liezen, großer Saal

Vier Jahreszeiten ABO 2019/20 Ersatztermin

VVK: € 15,-/AK: € 17,-, Jugend VVK: € 3,-/AK: € 5,- oder
Abo-Karte 2019/20

VVK: Stadtamt Liezen/Bürgerservice, Musikhaus Härtel
Einlass: 18.30 Uhr, freie Platzwahl
Veranstalter: Kulturreferat Liezen

Ajda Mori – Flöte/Roman Krainz – Violine/Eva Moser – Violine/
Elisabeth Mori – Viola/Maria Gfrerer – Violoncello

ZWEI UND MEHR-Elterntreff Wie Übergänge gelingen



Donnerstag, 22. Oktober, 18.30 Uhr

Vortragssaal im Bundesschulzentrum, Dr.-Karl-Renner-Ring 40

Von zu Hause in den Kindergarten.

Vom Kindergarten in die Schule.

Eintritt frei! Veranstalter:

Bibliothek Liezen, Katholisches Bildungswerk, Land Steiermark
Anmeldung erbeten unter: 03612/22881-137 oder bibliothek@liezen.at

Reise-Musikarium Musiktheater



Freitag, 23. Oktober, 15.00 Uhr

Bibliothek Liezen, Dr.-Karl-Renner-Ring 40

Eintritt: € 4,-/Geschwisterkinder € 3,-
Infos u. Karten in der Bibliothek Liezen, 03612/22881-137
Veranstalter: Bibliothek Liezen

Ein außergewöhnliches Erlebnis für die ganze Familie
mit Musik, Akrobatik, Clownerie, Tanz und vielem mehr.

Gery Seidl Hochtief



Freitag, 23. Oktober, 20.00 Uhr

Kulturhaus Liezen, großer Saal

Veranstalter: FG Event Produktion

VVK: € 26,- + Geb./AK: € 30,-
VVK: in allen OETICKET-Filialen, www.oeticket.com,
Raiffeisenbanken, print@home Tickets auf www.fg-events.at

Halloween Heavy Night kult.beim.wirt

Samstag, 31. Oktober, Einlass 16.30 Uhr

Café TAUNT, Bahnhofweg 7

VVK: € 10,-/AK: € 12,-/VVK: Café Taunt

Veranstalter: Café Taunt mit Styrian Metal Company

Bands: Eternity Of A Second/Sonic Riot/Apis



Team:Semestro Dschungelbuch



Familienmusical ab 6 Jahre

Sonntag, 8. November, 18.00 Uhr

Kulturhaus Liezen, großer Saal

VVK: € 15,-/AK: € 18,-

Kinder VVK: € 8,-/AK: € 10,-

Geschwisterkinder: + € 2,-

Familienkarte (1 Erw. + 2 Kinder)

VVK: € 23,-/AK: € 25,-

VVK: Stadtamt Liezen/Bürgerservice,
Musikhaus Härtel

Veranstalter: Kulturreferat Liezen

Musikverein Weißenbach Herbstkonzert

Sonntag, 8. November, 18.00 Uhr

Turnsaal der Volksschule Weißenbach

Eintritt: freiwillige Spenden

Veranstalter: Musikverein Weißenbach



Luis aus Südtirol Oschpele

© Naïma Indjég-Photography



Donnerstag, 19. November, 19.30 Uhr

Kulturhaus Liezen, großer Saal

VVK: € 26,- + Geb./€ AK: 30,-

VVK: in allen OETICKET-Filialen, www.oeticket.com,

Raiffeisenbanken, print@home Tickets auf

www.fg-events.at

Veranstalter: FG Event Productions

VORSCHAU ADVENT UND DEZEMBER

Weißbacher Krampusspiel

Samstag, 5. Dezember, Stationen werden noch bekannt gegeben.

Veranstalter: Nikologruppe Weißenbach



Adventbegegnungen

Samstag, 5./12./19. Dezember

Veranstalter: Stadtmarketing & Tourismus Liezen

Weihnachtswunschkonzert

Stadtmusikkapelle Liezen & Jugend

Dienstag, 8. Dezember, 18.00 Uhr, Kulturhaus Liezen,

großer Saal ... und immer wieder geht die Sonne auf!

VVK: € 6,-/AK: € 8,-

VVK: Musikhaus Härtel und durch die Musikerinnen u. Musiker

Veranstalter: Musikverein Liezen, Leitung: Kpm. David Luidold



Tierheim Liezen Benefizkonzert

Sonntag, 13. Dezember, 17.00 Uhr

Kulturhaus Liezen, großer Saal

Eintritt: freiwillige Spenden, Veranstalter: Tierheim Trieben

Traditionelles Weihnachtsblasen

Musikverein Weißenbach

Donnerstag, 24. Dezember, ganztägig, Ortsteil Weißenbach

Veranstalter: Musikverein Weißenbach



Last Party of the Year kult.beim.wirt

mit Everyday Pleasure

Freitag, 25. Dezember, 22.00 Uhr, Altstadt Liezen, Ausseer Straße

Eintritt: € 10,-, Veranstalter: Altstadt Liezen

Steirisches Bauern-Silvester kult.beim.wirt

Mittwoch, 30. Dezember, 18.00 Uhr

Restaurant Tom & Cherry, Kulturhausplatz

Veranstalter: Tom & Cherry, Info u. Reservierungen: 0664/46 69 100



→ Abhängig von der aktuellen Situation und Rechtslage betreffend Covid-19 behalten wir uns kurzfristige Änderungen vor. Informationen erhalten Sie beim Stadtamt Liezen/Bürgerservice, Tel. 03612/22881, kultur@liezen.at oder auf www.liezen.at (Veranstaltungskalender).

Stadtmusikkapelle Liezen überrascht mit Alternativprogramm

Abgesagte Konzerte und Veranstaltungen, ruhende Traditionen wie die Weckrufe zu Ostern oder am 1. Mai, untersagte Proben und fehlende Einnahmen: Die steirischen Musikvereine hat das Virus erwischt. Die Stadtmusikkapelle Liezen hat mit einem Alternativprogramm begeistert!



Mehr als 10.000 mal wurde der musikalische Ostergruß im Internet aufgerufen.

„Grün, grün, grün!“

Bereits während des Lockdowns haben die Musiker gemeinsam mit Musikschülern und befreundeten Sängerinnen und Sängern das Kinderlied „Grün, grün, grün!“ von zuhause aus auf ihren Smartphones eingespielt. Das Ergebnis: Ein Video, geschnitten von Jungmusiker Jakob Gretler, das im Internet binnen einer Woche von mehr als 10.000 Menschen aufgerufen und zwei Mal im ORF gesendet wurde. Die neu entstan-

dene Motivation der Musiker und „Fanpost“ sowie Postings aus ganz Österreich bewegten Kapellmeister David Luidold, Obmann Michael Fröhlich und ihr Team, weitere Projekte zu starten.

Kleine Ensembles, große Töne!

Als in kleinem Rahmen und mit einem Meter Abstand wieder gespielt werden durfte, traten kleine Ensembles der Stadtmusikkapelle in betreuten

Wohneinrichtungen, dem Einkaufszentrum Arkade, bei Gottesdiensten in der Kirche und auf der Hintersteinalm, beim Schwimmbadfestakt etc. auf. Das Finale dieser musikalischen Ensemblearbeit wurde im Rahmen des Projekts haus.kultur, einem von der Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL unterstützten, einzigartigen Festival für Nachbarschaftskonzerte (www.hauskultur.at), gefeiert. Auf neun (!) Bühnen in Liezen spielten die Gruppierungen in-

mittlen von Wohnsiedlungen, danach lud die Stadtmusikkapelle – erstmals wieder in großer Formation – zum Finale auf dem Kulturhausplatz, das von 150 Menschen mit Abstand und bei schönstem Sommerwetter genossen wurde.

Smart City Sounding in Graz

Einen Tag später, am 8. August, machte haus.kultur an einer großen Wohnanlage der ENW/ENNSTAL in der Smart City in Graz halt. Im Innenhof und



Einmarsch der Stadtmusikkapelle Liezen am Kulturhausplatz.



„Musik zu den Menschen bringen“, lautet das Motto von haus.kultur.



Ungewöhnliche Bühne für Kapellmeister David Luidold und seine schwindelfreien Musikerinnen und Musiker.

von den Balkonen erklang Musik der Stadtmusikkapelle Liezen, begleitet von der Liezener Sängerin Astrid Eder mit Aretha Franklins „Respect“ sowie von einer Kindertanzgruppe, womit

auch die jüngsten Bewohnerinnen des Wohnhauses ins Projekt eingebunden wurden. Musik verbindet, abendlich gekleidete Konzertbesucher und ballspielende Kinder ebenso wie einen



Eine Sommernacht, wie sie schöner nicht sein könnte, in der Liezener Innenstadt.

Pizzalieferanten, der für 10 Minuten bei der Musik unserer Musiker sitzen blieb und kurz auf seinen Alltag vergaß.

Ausblick!

Das Weihnachtswunschkonzert

2020 wartet mit vielen Überraschungen auf Sie, sollten es zum gewohnten Termin am 8. Dezember im Kulturhaus oder der Ennstal Halle möglich sein, wir werden informieren.



Astrid Eder begeisterte mit „Respect!“



Die Tanzgruppe bewegte Kinder der Wohnanlagen zum Mitmachen.

Radio Jazz Day Liezen 2020: Teil zwei – Film + Konzerte

Die Covid-19-Pandemie hat auch Radio Frequenns am 30. April 2020 zu einer Programmänderung gezwungen, die 24 Stunden Jazz gingen in diesem Jahr als ausschließliche LIVE-Radiosendung über den Äther.

Die Konzerte wurden jetzt als zweiter Teil vom 24. bis 26. September unter den notwendigen „vorsichtigen“ Covid-19-Abstandsbedingungen nachgeholt. In Kooperation mit dem CCW Stainach starteten die Jazztage wie schon gewohnt mit einem Film, Bird (1988) – Regie: Clint Eastwood, D: Forest Whitaker, ... Musik: Lennie Niehaus – zum Gedenken an den 100. Geburtstag am 29.8. von Charlie „Bird“ Parker.

Das erste Konzert führte den

Salzburger, in Berlin und New York lebenden Pianisten Elias Stemeseder mit dem in Wien lebenden Grazer Saxophonisten Patrick Dunst unter dem Titel „Solos & Duos“ in Liezen in einer Weltpremiere zusammen. Der zweite Abend präsentierte die Initiative Fraufeld aus Wien mit dem Trio Verena Zeiner (Piano), Beate Wiesinger (Bass) und Anna Anderluh (Stimme) als „Solos, Duos, Trios“ ebenfalls als Weltpremiere bei den Jazztagen in Liezen.



Die Pianistin Verena Zeiner bei ihrem Auftritt im Mai.



Musikverein Weißenbach bei Liezen

Ende Mai 2020 begann allmählich die Probenarbeit des Musikvereins nach dem Shutdown. Anfangs mit kleinen Registerproben im Freien, bis endlich wieder Gesamtproben aller unter Einhaltung sämtlicher Corona-Bestimmungen im Musikheim erlaubt waren.

Am 5. Juli 2020 war es endlich soweit, der Musikverein Weißenbach konnte den Tag der Blasmusik bei traumhaftem Sommerwetter abhalten. Frühmorgens marschierten die Musiker los und erfreuten nach einer etwas längeren Spielpause die Bevölkerung mit zünftigen Märschen. Der gesamte Musikverein möchte sich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei allen Weißenbacherinnen und Weißenbachern für die großzügigen Spenden und ihre Unterstützung bedanken. Besonderer Dank gilt den Familien Raimund Sulzbacher, Karl Busch, Daniel Pirkmann, Günther Kaurzinek und Florian Wöhry für die Verpflegung mit Speis und Trank bei den jeweiligen Stationen, sowie den flei-

ßigen Sammlern der Landjugend Pyhrn – Liezen – Weißenbach.

Bereits eine Woche später lud der Musikverein am 10. Juli 2020 zum ersten Dämmer-schoppen dieses Jahres am Dorfplatz in Weißenbach ein. Fast bis zum Schluss des Konzertes war auch der Wettergott der Kapelle wohlgesonnen. Die Musikerinnen und Musiker spielten euphorisch schwungvolle Musikstücke und ernteten kräftigen Applaus. Es war ein unterhaltsamer Sommerabend mit perfekter Stimmung für die Musiker und das Publikum, das sichtlich froh war, dass in Weißenbach wieder was los war.

Am 15. August 2020 zu Mariä Himmelfahrt musizierte das



Bei prachtvollem Wetter marschierten die Musikerinnen und Musiker durch den Ortsteil Weißenbach.

Bläserquintett der Musikkapelle auf der Hinteregger Alm und schenkte den Gästen gemütliche musikalische Stunden. Die Musiker proben schon jetzt

die neuen Musikstücke für das zu erwartende Herbstkonzert, welches hoffentlich aufgrund den Covid-19-Bestimmungen auch abgehalten werden darf.

Bestattung *Haider*

Bestattung Haider GmbH | Schönaustraße 2 | A-8940 Liezen
Tel.: +43 (0)3612/22130 | www.bestattung-haider.at



Das Cult.urzentrum Altes Kino Liezen muss durch die Corona-Krise bedingt pausieren

Wie viele andere Vereine, Kultureinrichtungen und Veranstalter in ganz Österreich, wurde auch der Kulturverein Cult.Events und sein Cult.urzentrum Altes Kino in Liezen von der aktuellen Corona-Krise und den Maßnahmen schwer getroffen. Neben finanziellen Einbußen mussten auch zahlreiche Veranstaltungen verschoben werden.

Die für das Frühjahr geplanten Veranstaltungen wurden in der Hoffnung, dass sich noch heuer alles normalisieren würde, in den Herbst und Winter verschoben. Neben einem vielfältigen, hochqualitativen Programm mit vielen bekannten und beliebten Künstlern in den nächsten Wochen ist dem Verein auch die Gesundheit und Sicherheit der Besucher besonders wichtig, deshalb wurde für das Cult.urzentrum ein eigenes Corona-Präventionskonzept für einen möglichst sicheren und unbeschwerten Kulturgenuß erarbeitet. So gibt es z.B. nun zwei Ein- und Ausgänge, um Warteschlangen zu vermeiden,

Desinfektionsspender an allen Zugängen, Kontaktformulare für Contact Tracing, eine moderne Lüftungsanlage, die die Luft im Saal mehrmals pro Stunde austauscht und erneuert, und auf Wunsch auch Gratis-Schutzmasken für alle Besucher.

Leider zeichnet sich aber derzeit nicht nur keine Entspannung und Besserung der Lage ab, im Gegenteil – mit erneutem Anstieg der Infektionszahlen in Österreich schwebt über der Kulturbranche im Herbst erneut das Damoklesschwert eines möglichen Shut-downs und durch die gerade erst kürzlich wieder verschärften Maßnahmen der Regierung und fast täglichen neuen Hiobsbotschaften



und wechselnden Corona Verordnungen wurden die ohnehin schon merklich zögernden und eingeschüchterten Besucher noch mehr verunsichert.

Das Cult.urzentrum Altes Kino hat sich deswegen nach reiflicher Überlegung und in Absprache mit Künstlern und anderen Veranstaltern schweren Herzens dafür entschieden, alle für heuer

noch geplanten Eigenveranstaltungen ins nächste Jahr zu verschieben. Alle bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit oder können bei Bedarf bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden. Der Kulturverein und die Künstler würden sich aber sehr freuen, wenn Sie in dieser schweren Zeit Kultur- & Musikschaffende und Künstler unterstützen und bereits gekaufte Karten behalten und die Veranstaltung an den Ersatzterminen besuchen!

■ Mehr Infos zum Cult.urzentrum Altes Kino Liezen und den neuen Terminen und Veranstaltungen finden Sie auf: www.alteskino-liezen.at

energieag.at/umweltservice

Ihr regionaler
Entsorgungspartner
050 283-300

UNSERE UMWELT. UNSER LEBEN.

Wir bieten nachhaltige Entsorgungsleistungen für Baustellen, Gewerbe- und Industrieunternehmen an.

- ✓ Wir sparen für sie Kosten und Zeit mit einem nachhaltigen Wertstoff-Management.
- ✓ Wir analysieren ihre Abfallsysteme und Abfallströme.
- ✓ Wir machen ihren Abfall zum Wertstoff.

Energie AG Oberösterreich
Umwelt Service GmbH
Zauchen 156, 8983 Bad Mitterndorf
Tel.: +43 50 283-300
badmitterndorf@energieag.at



Mulden & Container
auf einen Klick!

Österreichweite Entsorgung
für Privathaushalte für
Bauschutt, Altholz, Mischabfall.



ENERGIE AG
Umwelt Service

Wir denken an morgen

Mini-Bibs ist ein Projekt für eine ganze Region

In der Endphase befindet sich das Projekt „Mini-Bibs“, ein LEADER-Projekt der Stadtgemeinde Liezen, das den Bibliotheken, Gemeinden, Kindergärten, Schulen, Horten, sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, Tagesmüttern, Senioreneinrichtungen, Flüchtlingsbetreuungseinrichtungen und ähnlichen Institutionen, der Region zur Verfügung steht.



Spaß hatten die Kids in allen Altersklassen beim Photoshooting für die Minibibs.

Die Boxen beinhalten zu den verschiedensten Themen Belletristik, Sachbücher, (Lern-)

Spiele, DVDs, CDs und andere für Bibliotheken geeignete Medien.

Einige Beispiele: Der menschliche Körper, Dinosaurier, Englisch, Heimische Tiere, Musik,

BIBLIOTHEK LIEZEN

L i t e r a t u r / N e t w o r k / E n n s t a l

Mini-Bibs sind kleine „Bibliotheken“ in Bücherboxen, gestaffelt nach Alter und eingeteilt in Interessenskreise. Es gibt insgesamt 122 Mini-Bibs mit jeweils 25 bis 35 Medien, folgendermaßen aufgeteilt:

- Kinder 2 – 3 Jahre: 3 Boxen
- Kindergartenalter: 35 Boxen
- Volksschulalter: 46 Boxen
- 10 – 12 Jahre: 23 Boxen
- 12 – 16 Jahre: 5 Boxen
- MigrantInnen: 3 – 5 Boxen
- SeniorInnen: 5 Boxen

Religionen, Unterwegs in der Stadt, Umwelterziehung, Antikes Rom, Lebensraum Wasser, ErstleserInnen, Weltall, Weihnachten, Comics und Graphic Novels, DAZ, und viele mehr. Sie haben die Möglichkeit, die Mini-Bibs für Ihre Schule, Kindergärten, Gemeinde oder Institution in der Bibliothek auszuliehen und zu verwenden.

Die in den Boxen befindlichen Medien sind neuesten Erscheinungsdatums und von den Mitarbeiterinnen der Bibliothek Liezen sorgfältig ausgewählt.

■ Das Entleihen der Mini-Bibs ist für gemeinnützige/öffentliche Institutionen kostenlos und auch für private LeserInnen möglich.



„Wie Übergänge gelingen“

Von zu Hause in den Kindergarten.
Vom Kindergarten in die Schule.

■ **Donnerstag, 22.10.2020, 18.30 Uhr**

Vortragssaal im Bundesschulzentrum

In Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark und dem Katholischen Bildungswerk veranstaltet die Bibliothek Liezen diesen Vortrag, der für alle, deren Kinder sich nun in dieser Situation befinden, von größtem Interesse ist.

Speziell in Zeiten der Covid-19-Pandemie müssen wir ver-

suchen, unseren Kindern den Übergang in eine neue Lebenssituation möglichst gut zu erleichtern!

■ Anmeldungen bitte an die Bibliothek Liezen unter 03612/22881-137 oder unter bibliothek@liezen.at (begrenzte Sitzplätze, bitte rechtzeitig anmelden – der Eintritt ist frei).



Bitte schützen Sie sich und uns und verwenden Sie beim Besuch in der Bibliothek einen Mund-Nasen-Schutz!

■ Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

■ Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen/LNE, Bundesschulzentrum
Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen
Telefon: 03612/22 881-137, E-Mail: bibliothek@liezen.at
www.facebook.com Profilname: Bibliothek Liezen
www.liezen.bvoe.at



Vorwissenschaftliche Arbeit – Diplomarbeit

Die Bibliothek Liezen ist bestens dafür gerüstet, Maturantinnen und Maturanten bei der Vorwissenschaftlichen Arbeit bzw. bei der Diplomarbeit behilflich zu sein: Eine Mitarbeiterin hat sich speziell in diesem Bereich fortgebildet und steht angehenden Maturanten mit Rat und Tat zur Seite. Eine große Auswahl an relevanter Literatur wurde bereits ange-

schafft und hilft bei Aufbau und Herangehensweise bzw. beim wissenschaftlichen Arbeiten. Außerdem unterhält die Bibliothek Liezen Kontakte zu sämtlichen Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken Österreichs und kann somit bei der Literaturrecherche und -beschaffung via Fernleihe behilflich sein.

Bibliotheken Online

Der Medienbestand der Bibliothek Liezen ist auch bequem von zu Hause aus recherchierbar: Unter www.bibliotheken.at können der gesamte Bestand der Bibliothek Liezen, der Bestand des Literatur Netzwerkes Ennstal (LNE) und auch der

Medienbestand der meisten Öffentlichen Bibliotheken in ganz Österreich online abgerufen werden. Bei Medienwünschen aus entfernteren Bibliotheken sind die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen gerne bei der Fernleihe behilflich.



Nutzen Sie den Medienbestand der Bibliothek Liezen!

DigiBib: E-Books in der Bibliothek

Seit Anfang 2017 nimmt die Bibliothek Liezen an einem Projekt des Landes Steiermark teil. „DigiBib – Digitale Bibliothek“ ist ein elektronisches Entlehnssystem, mit dem die teilnehmenden Öffentlichen Bibliotheken ihren Lesern die Entlehnung von e-Medien anbieten können. Vorerst wird hauptsächlich auf den Bestand der Steiermärkischen Landes-

bibliothek zugegriffen, das Medienangebot wird aber laufend weiter ausgebaut. Mittlerweile haben die Leserinnen und Leser Zugriff auf etwa 35.000 elektronische Medien, von Romanen über Zeitschriften bis hin zu Sachbüchern und Kinder- und Jugendliteratur.

■ Interessierte erfahren alles Nähere in der Bibliothek Liezen.

News for Kids

■ **Mittwoch, 23. September 2020, 15.00 Uhr:**

Geschichtentreff am Mittwoch – um 15.00 Uhr gibt's eine Geschichte für Groß und Klein, wir laden herzlich zum Zuhören ein. Der Eintritt ist frei!

■ **Mittwoch, 21. Oktober 2020, 16.00 Uhr:**

Bunte Bücherwelten „Das Nachttier“ für Kinder von 3 bis 6 Jahre und ihre Eltern. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Liezen, **Anmeldungen sind nur über die Volkshochschule Liezen möglich.**

■ **Freitag, 23. Oktober 2020, 15.00 Uhr:**

Musiktheater „Reise-Musiklarium“ für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: € 4,- (Geschwisterkinder € 3,-)



Musiklarium: Das Musiktheater „Reise-Musiklarium“ macht im Oktober auch in Liezen Station (bei den Veranstaltungen).

■ **Mittwoch, 4. November 2020, 15.00 Uhr:**

Forschartreff für Kinder ab 8 Jahren. Unkostenbeitrag: € 2,-, Anmeldung erforderlich!

■ **Mittwoch, 18. November 2020, 15.00 Uhr:**

UNO-König für Kinder von 6 – 10 Jahre. Anmeldung erforderlich!

■ **Mittwoch, 2. Dezember 2020, 16.00 Uhr:**

Bunte Bücherwelten – Weihnachten für Kinder von 3 bis 6 Jahre und ihre Eltern. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Liezen durchgeführt. **Anmeldungen nur über die Volkshochschule Liezen möglich.**

Wir hoffen, dass alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden können und freuen uns darauf, euch bald wieder in der Bibliothek begrüßen zu können. Falls die eine oder andere Veranstaltung Corona-bedingt abgesagt werden muss, erfährt ihr das auf der Homepage der Stadt Liezen (www.liezen.at), auf der Website der Bibliothek (www.liezen.bvoe.at), in den Tageszeitungen, auf Facebook (Bibliothek Liezen) oder Instagram (bibliothek-liezen) sowie auf telefonische Anfrage oder Anfrage per E-Mail.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt.

Diese werden jeden 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten.

Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.


www.liezen.at

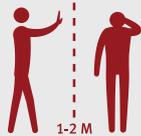
Bauernmarkt Liezen

Jeden Donnerstag, 7.00 bis 11.00 Uhr

Die Stände sind auf dem Marktplatz und dem Hauptplatz Liezen aufgebaut.



Bitte halten Sie sich beim Einkauf an die Maskenpflicht, die vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen und beachten Sie die erforderlichen Mindestabstände!



Informationen aus der katholischen Pfarre

■ Sonntag, 4. Oktober

8.45 Uhr **Sonntagsmesse und Erntedank** in der Kirche Weißenbach

10.15 Uhr **Sonntagsmesse** in der Pfarrkirche Liezen und **Erntedank** beim Kriegerdenkmal

■ Samstag, 17. und Sonntag, 18. Oktober

Kinderbekleidungs- und -taschenaustauschaktion im Pfarrhof Liezen (nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage, Facebookseite und im Pfarrbrief).

■ Sonntag, 18. Oktober

15.00 Uhr **Firmung** in der Pfarrkirche Liezen

■ Sonntag, 25. Oktober

15.00 Uhr **Firmung** in der Pfarrkirche Liezen

■ Samstag, 31. Oktober

ab 19.00 Uhr „**Nacht der 1000 Lichter**“ in der Pfarrkirche Liezen

■ Sonntag, 1. November – Allerheiligen

8.00 Uhr **Feiertagsmesse** mit anschließender Gräbersegnung in der Kirche Weißenbach

10.15 Uhr **Feiertagsmesse** in der Pfarrkirche Liezen

14.30 Uhr **Gräbersegnung** Alter Friedhof

15.00 Uhr **Gräbersegnung** Friedhof

■ Montag, 2. November – Allerseelen

19.00 Uhr **Allerseelenmesse** in der Pfarrkirche Liezen

■ Samstag, 7. November

19.00 Uhr **Hubertusmesse** in der Pfarrkirche Liezen

■ Achtung:

Wie bei allen Veranstaltungen gelten auch bei pfarrlichen Veranstaltungen die aktuell gültigen Corona-Verhaltensregeln.



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivildschutz-Probearm 3. Oktober 2020

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 3. Oktober 2020, ein

**österreichweiter
Zivildschutz-Probearm**
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!





Summer in the City:

Kinderferienprogramm Liezen 2020

Kinder machen Radio-Programm.



Im Rahmen des Kinderferienprogramms der Stadt Liezen haben Kinder aus Liezen einen Tag bei Radio Frequenns verbracht und dabei einiges Wis-

senswerte über Radios und im speziellen Freie Radios erfahren. Anschließend ging es zum praktischen Teil: Es wurden erste Tonaufnahmen gemacht, ge-



genseitig interviewt, aber auch Leute auf der Straße zu selbst ausgearbeiteten Themen befragt, Geräusche aufgenommen und sogar ein kleiner Arabisch-

Sprachkurs veranstaltet. Das Ganze gab es anschließend in einer Sendung zu hören, wo die Mädels nochmal selbst live zu Wort kamen.



■ Diese Sendung ist jederzeit im Archiv der Freien Radios nachzuhören:

<https://www.freie-radios.online/sendung/freequenns-youngsters>



Jugendzentrum Liezen bietet Projekte in der offenen Jugendarbeit an



Dieser findet an zwei Nachmittagen pro Woche statt. Beim Lerntreffpunkt findet nach einer Pause vom Schultag (kostenlose gesunde Jause, Spiel und Erholung in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums) die Lernzeit statt. Die Lernzeit

Projekte wie der LernTreffpunkt können von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Liezen kostenlos genutzt werden.

findet in den Räumlichkeiten der MS Liezen statt. In dieser stehen die BetreuerInnen des Jugendzentrums den Jugendlichen bei der Erledigung der Hausübungen und bei der Vorbereitung von Prüfungen unterstützend zur Seite.

Nähere Informationen und Anmeldungen für das kommende Schuljahr 2020/2021 sind unter 0676/840830316 (Jugendzentrum Liezen) möglich.

■ Öffnungszeiten Jugendzentrum Liezen:

| | | |
|--------------------|-------------------|-----------|
| Montag: | 14.30 – 16.30 Uhr | KIDSZEIT* |
| | 16.30 – 19.30 Uhr | |
| Dienstag: | 15.00 – 20.00 Uhr | |
| Mittwoch: | geschlossen | |
| Donnerstag: | 14.30 – 16.30 Uhr | KIDSZEIT* |
| | 16.30 – 19.30 Uhr | |
| Freitag: | 15.00 – 20.00 Uhr | |

* für Kinder von 10 bis 14 Jahren

■ Kontaktdaten:

Tanja Riedler, BA, und Marigona Nrecaj, BA
Kulturhausstraße 11, 8940 Liezen, www.sera-liezen.at
E-Mail: jugendzentrum@liezen.at, Tel. 0676/840 830 316

Aktuelles aus den Volksschulen Liezen und Weißenbach:

Die Volksschule Weißenbach bekommt eine Medienausstattung

Die Mitarbeiter der IT-Abteilung der Stadtgemeinde Liezen haben die komplette Installation und Inbetriebnahme einer Medienausstattung für die Volksschule Weißenbach über die Sommerferien fertiggestellt.

Neben der Ausstattung mit PCs, Lehrer-Laptop und Fernseher mit Click-Share Anschluss wurde im Schulgebäude das WLAN erweitert und mit 20 Mbit Bandbreite auf den neuesten Stand gebracht.



Neu ausgestattete IT-Arbeitsplätze in der Volksschule Weißenbach.

Volksschule Liezen war Sommerschule



Die Volksschule in Liezen wurde als ein Standort für die Sommerschule bestimmt.

Ab Montag, den 31. August drückten die ersten Schülerinnen und Schüler in der Bezirkshauptstadt Liezen im Rahmen der Sommerschule bereits wieder die Schulbank.

Die Sommerschule wurde im heurigen Jahr erstmals ins Leben gerufen, um Schülerinnen und Schülern zu helfen, Defizite, die durch den Corona-Lockdown entstanden sind, wieder auszugleichen.

Die Teilnahme an diesem zweiwöchigen Bildungsprogramm

war freiwillig und der Unterricht kostenlos.

In der Volksschule Liezen, die in der Region als Standort für die Primarstufe fixiert wurde, wurden 31 Kinder bis zum 11. September in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr in drei Klassen unterrichtet.

Auch für die Musikschule beginnt ein neues Schuljahr

In diesen schwierigen Zeiten erkennen viele den Wert einer musikalischen Ausbildung. Musikhäuser bestätigen, dass vermehrt Instrumente gekauft werden.

Die großartige Aufgabe der Musikschule ist es, interessierten Menschen Musik zu vermitteln.

Der Musikschulalltag beinhaltet einmal wöchentlich einen Hauptfachunterricht (das ausgewählte Instrument oder Gesang) und zusätzlich werden Musikkunde, verschiedene Or-

chester, Bands und Chöre angeboten.

Mit viel Freude und Engagement gestaltet das Team der Musikschule Liezen mit seinen Schülerinnen und Schülern viele Konzerte und Projekte! Alle Musiklehrerinnen und Musiklehrer sind ausgebildete Pädagogen und bieten einen qualitativ

hochwertigen Unterricht an. Sehr groß ist für die Lehrenden die Freude, wenn sie ihre Schützlinge nach einigen Unterrichtsjahren in Musikvereinen oder Chören sehen und hören!

Aktives Musizieren und Singen baut auf natürliche Weise Stress ab und unterstützt die Entwicklung der Persönlichkeit.



© Freepik.com

Für einen kindgerechten Einstieg in unsere Schule gibt es die Möglichkeit Schnupperstunden zu besuchen!

■ **Auskunft und Anmeldung:**

Direktion
Mag.^a Susanne Greimel
 Tel. 0664/251 88 31
 musikschule@liezen.at

NMS Liezen:

Neue Mittelschule Liezen (NMS) wird Mittelschule Liezen (MS)

Ab dem Schuljahr 2020/21 ändert sich nicht nur der Name der Schule von „Neuer Mittelschule“ zu „Mittelschule Liezen“, sondern auch am Schulsystem ändert sich einiges.



Durch dieses neue Logo ändert sich auch das äußere Erscheinungsbild der MS Liezen.

Während die Beurteilung in der fünften Schulstufe nach wie vor jener der Volksschulen entspricht, wird von der sechsten bis zur achten Schulstufe in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch zwischen „Standard AHS“ und „Standard“ differenziert. In den beiden Leistungsniveaus sind Noten von 1 bis 5 möglich. Im Zeugnis wird ausgewiesen, nach welchem der beiden Leis-

tungsniveaus eine Schülerin bzw. ein Schüler beurteilt wurde. Die Zuordnung der Schülerinnen und Schüler zum jeweils anderen Leistungsniveau ist jederzeit möglich.

Somit können die Kinder individuell und leistungsgerecht gefördert und ein Übertritt kann nach der achten Schulstufe in eine weiterführende Schule erleichtert werden.

Projekttag und Schulschluss der anderen Art

Obwohl die Gestaltungsmöglichkeiten der Projekttag coronabedingt etwas eingeschränkt waren, wurden die letzten Tage vor dem Jahreszeugnis von unseren Klassen individuell und kreativ genutzt.

Egal, ob selbstständiges Programmieren, Entwickeln und Umsetzen von Spielen im Programm „Scratch“, gemeinsames Frühstück mit regionalen Lebensmitteln, Pizzabacken oder Kreativitätsspiele, der Spaß und die Gemeinschaft kamen auf keinen Fall zu kurz. Durch die

Corona-Vorschriften war heuer keine gemeinsame Gebetsfeier zum Schulschluss für alle SchülerInnen möglich. Aber für die Abschlussklassen wurde eine kleine Feier im Schulhof gestaltet, die Fotos wurden natürlich mit dem „Babyelefant“ gemacht.



Die Schülerinnen und Schüler beim gemeinsamen Frühstück.



Schulabschluss mit „Baby-Elefant“.

Kaum zu glauben, aber den Sportzweig an der MS Liezen gibt es bereits seit 20 Jahren!

Natürlich wollen wir diesen Anlass nutzen und gemeinsam mit unseren aktuellen Schülern sowie den Absolventen und Lehrern der letzten Jahre zusammen feiern.

■ Also: „save the date“: Freitag, 22. Jänner 2021 im Kulturhaus Liezen!

Saubere Sonnenenergie für die Bundeshandelsakademie Liezen

BHAK

BHAS
Liezen

„Die Folgen des weltweiten Klimawandels sind mittlerweile für jeden deutlich erkennbar. Es ist allgemein bekannt, dass es weltweit zu einer deutlichen Reduktion der nicht zuletzt durch die Stromerzeugung emittierten Treibhausgase kommen muss.“



Direktor MMag. Wolfgang Lechner präsentiert die neue Photovoltaikanlage am Schulgebäude.

An der BHAK/BHAS Liezen spielt das Thema Umweltschutz innerhalb und außerhalb des Unterrichts eine große Rolle. Das unterstrich die Schulgemeinschaft jetzt durch die Installation einer Photovoltaikanlage, mittels der seit kurzem sauberer Strom direkt auf dem Schuldach produziert wird. Bereits vor einigen Jahren wurde die Idee zu dieser Art der Energiegewinnung geboren und die Schulverwaltung ist glücklich, dass die Bundesimmobiliengesellschaft als Eigentümer des Schulzentrums letztendlich zugestimmt hat. „Jedes Gebäude mit entspre-

chender Dachfläche kann und sollte einen Beitrag zum Klimaschutz leisten“, meint der leitende Schulfachlehrer Jürgen Steinbacher, der maßgeblich mit der Umsetzung des Projekts betraut war. Verbaut wurden 115 Elemente mit einer Gesamtfläche von 188 Quadratmetern. Die Schule hat somit bei optimalen Bedingungen eine Leistung von 31 Kilowattstunden zur Verfügung. „Damit sind wir trotz unseres hohen Verbrauchs aufgrund der vielen Computersäle stromautark“, fügt Direktor Wolfgang Lechner stolz hinzu.

Ferienkalender für das Schuljahr 2020/2021



■ Herbstferien*

27. bis 31. Oktober 2020

alle Bundesländer

■ Weihnachtsferien

24. Dezember 2020 bis 6. Jänner 2021

alle Bundesländer

■ Semesterferien

1. bis 6. Februar 2021

Niederösterreich u. Wien

8. bis 13. Februar 2021

Burgenland, Kärnten, Salzburg, Tirol u. Vorarlberg

15. bis 20. Februar 2021

Oberösterreich u. Steiermark

■ Osterferien*

27. März bis 5. April 2021

alle Bundesländer

■ Pfingstferien*

22. Mai bis 24. Juni 2021

alle Bundesländer

■ Sommerferien* | Hauptferien

3. Juli bis 5. September 2021

Burgenland, Niederösterreich u. Wien

10. Juli bis 12. September 2021

Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark u. Tirol

* Abweichungen für einzelne Schulen beziehungsweise Schularten möglich.

Internationale Ferienkalender mit den Ferienterminen der EU und weiterer Staaten aus der ganzen Welt sind unter anderem auch unter folgenden Internetadressen abrufbar:

www.austriatourism.com | www.arboe.at | www.oeamtc.at

Alle Angaben ohne Gewähr.

Anzeige



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

**Motivation. Schulerfolg.
Jedes Alter. Alle Fächer.**



Irene Tupi

LernQuadrat Liezen
Fronleichnamsweg 15/8
8940 Liezen

Tel. 03612 – 24 0 86
liezen@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Corona-Teststation:

Abstrich durchs Autofenster in Liezen

In Liezen gibt es seit Mitte Juli einen Covid-19-Drive-in. Dieser wurde im Auftrag der Sanitätsbehörde und der Bezirkshauptmannschaft Liezen eingerichtet. Die Teststation befindet sich in einem Container neben der Rotkreuz-Bezirksstelle. Diese Möglichkeit gibt es derzeit an sechs Standorten in der gesamten Steiermark.



Der Test-„Drive-in“ des Roten Kreuzes in Liezen in der Niederfeldstraße 16.

Die Testungen werden nur über die Bezirkshauptmannschaft sowie über das Gesundheitstelefon 1450 in Auftrag gegeben. Nach dem Anruf beim Gesundheitstelefon 1450 und Abfrage der aktuellen Symptome, die auf Bundesebene vorgegeben werden, wird entschieden, ob eine SARS-CoV2-Testung durchgeführt wird oder nicht.

Danach gibt es zwei Möglichkeiten:

So bekommt der Proband entweder einen fix zugewiesenen Termin im Corona-Test-Drive-in oder das Rote Kreuz fährt, beispielsweise bei Menschen, die nicht mobil sind oder schwerer unter den Symptomen leiden, direkt zum Probanden vor Ort. Im Drive-in waren bereits zahlreiche Privatpersonen, die auf Covid-19 getestet werden wollten. All jene müssen wir jedoch wegschicken. Die Testung funktioniert ausschließlich nach vorheriger Terminzuweisung durch 1450 oder die Bezirkshauptmannschaft. Der Abstrich selbst, ab Bekanntwerden des Verdachtsfalles und Anweisung zur Testung, dauert in der Regel derzeit unter 24 Stunden. Während des ge-

samten Ablaufes bleibt die Person im Auto sitzen, öffnet lediglich das Fenster und ein Team des Roten Kreuzes zieht im Rachen eine Probe, die bereits am selben Tag noch in ein Labor geschickt wird. Auf die Dauer der Auswertung hat das Rote Kreuz keinen Einfluss.

Über das Testergebnis wird die Person durch die Bezirkshauptmannschaft verständigt. Bei den Abnahmen direkt beim Probanden vor Ort wird das gleiche Team entsandt, der Rettungswagen ist mit dem gesamten Equipment und der notwendigen Schutzausrüstung ausgestattet.

Seit April haben die Rotkreuz-Mitarbeiter mehr als 1.000 Proben gezogen und sind 24.000 Kilometer gefahren. Bis Mitte Juli, vor dem Einrichten der Teststation, wurden die Abstri-

che ausschließlich vor Ort entnommen. Wir forcieren den Drive-in, da wir viel effizienter arbeiten können. Pro Stunde werden rund zehn bis 14 Abstriche gezogen. Die Teststation ist so ausgelegt, dass sie auf unbestimmte Zeit eingesetzt werden kann.

Steiermarkweit gingen rein im Monat März 48.000 Anrufe beim Gesundheitstelefon 1450 ein, bis Ende Juli wurden weit über 80.000 Anrufe verzeichnet.

Die Telefonnummer zur telefonischen Gesundheitsberatung und Abklärungen, ob eine Covid-19-Testung nötig ist:

1450 (ohne Vorwahl aus allen Netzen)

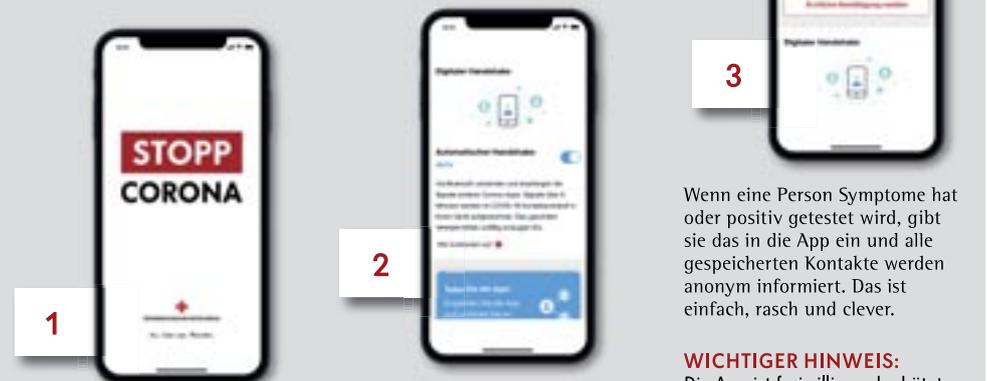
Bei allgemeinen Anfragen zu den Testungen bitte die Hotline der AGES verwenden:

0800 555 621

SIND SIE SICHER?

Das Corona-Virus stoppen

Wenn man Symptome hat oder erkrankt, hilft eine App, alle Personen, die einem in den letzten drei Tagen begegnet sind, automatisch zu warnen. Dadurch stecken sich weniger Menschen an und mehr bleiben gesund. Jeder Download zählt!



1

Laden Sie die „Stopp Corona“-App im App Store (iPhone) oder auf Google Play (alle anderen Geräte) gratis auf Ihr Handy und installieren Sie sie. Es ist keine Anmeldung nötig.

2

Aktivieren Sie den automatischen Handshake. Das Handy ermittelt via Bluetooth, ob sich ein anderes Gerät in der Nähe befindet. Wenn ja, werden anonyme Kennzahlen ausgetauscht und die Begegnung somit nachvollziehbar.

3

Wenn eine Person Symptome hat oder positiv getestet wird, gibt sie das in die App ein und alle gespeicherten Kontakte werden anonym informiert. Das ist einfach, rasch und clever.

WICHTIGER HINWEIS:

Die App ist freiwillig und schützt die Privatsphäre. Im Gegensatz zu vielen anderen Handyprogrammen, die jeder täglich nutzt, werden keine Daten zentral gespeichert oder unnötig weitergegeben. Weitere Infos unter

www.rotekreuz.at/app-faqs



INFORMATION!

Liebe Patientinnen und Patienten der Ordinationen Dr. Hämmerle und Dr. Rampler!

Nachdem unter unseren Patientinnen und Patienten rund um das Primärversorgungszentrum Unsicherheiten und Unklarheiten entstanden sind, fassen wir im Folgenden die wichtigsten Informationen für Sie zusammen.

Dr. Christina
Hämmerle

Hausärztin
seit 2014



MR Dr. Josef
Rampler, MSc

Hausarzt
seit 1995



- Unsere Kassenverträge und alle bisherigen ärztlichen Leistungen bleiben in vollem Umfang aufrecht, somit gibt es für die Menschen, die wir betreuen, keine Änderungen.
- Ärztliche Behandlungen, Laborleistungen, Wundbehandlungen, Verbandwechsel, Hausbesuche, Schmerztherapien und therapeutische Gespräche werden wie bisher angeboten.
- Es ist uns wichtig, Sie weiterhin in ruhiger, patientenfreundlicher Atmosphäre persönlich zu behandeln.
- Die Corona-Schutzmaßnahmen werden in unseren Ordinationen in vollem Umfang eingehalten.
- Ihr Hausarzt/Ihre Hausärztin sowie die Assistentinnen der jeweiligen Ordination sind weiterhin persönliche Ansprechpartner in der Ordination und am Telefon.
- Urlaub oder ordinationsfreie Tage können Sie der jeweiligen Homepage entnehmen oder telefonisch erfragen und so Ihren Arztbesuch gut planen.
- Die gewissenhafte Versorgung der Liezener Bevölkerung in allen Belangen, die die körperliche und seelische Gesundheit betreffen, ist uns ein großes Anliegen.
- Unsere Zusatzausbildungen – Sportmedizin, Notarzausbildung, Kurmedizin, Arbeitsmedizin, Trainingstherapie, Diabetesausbildung, Manuelle Medizin, Gutachtertätigkeit runden das Gesamtangebot ab.
- Aktuelle Fortbildungsdiplome der österreichischen Ärztekammer und Qualitätszertifizierungen für die Ordinationen sichern modernen medizinischen Standard.

Gut betreut zuhause wohnen 30 Jahre mobile Pflege durch das Rote Kreuz in Liezen

Bis ins späte Alter individuell und selbstbestimmt leben. Wer möchte das nicht?



■ Einsatzzentrum Liezen

Niederfeldstraße 16, 8940 Liezen

Kontaktperson: Angelika Klug, MSc, Public Health

Mobil: 0676/8754 40199, E-Mail: gsd.liezen@st.rotekruz.at

Auf ein 30-jähriges erfolgreiches Wirken zum Wohle der pflegebedürftigen Mitmenschen kann die Hauskrankenpflege Liezen zurückblicken.

Mit Dank sehen wir in die Vergangenheit und mit Stolz in die Zukunft. Die mobilen Dienste unterstützen Sie und Ihre Angehörigen in Pflege und Betreuungssituationen und finden im gemeinsamen Gespräch das ideale Angebot für Ihre persönlichen Bedürfnisse. Die Hauskrankenpflege Liezen bietet 31 Personen einen sicheren Arbeitsplatz und stellt auch für die Zukunft jährlich ca. 15 Praktikumsplätze für zukünftige Pflegepersonen zur Verfügung. Die gute Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen bietet ein gutes soziales Netzwerk,

welches den Bewohnern von Liezen es lange ermöglicht, in den eigenen vier Wänden zu leben.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen zuverlässig zu Ihnen ins Haus und pflegen und betreuen Sie professionell in einer vertrauensvollen Umgebung. Das Angebot reicht dabei von medizinischer Pflege über körperliches Wohlbefinden bis zur Hilfe im Haushalt. Im persönlichen Gespräch werden Termine und Umfang des Pflegebedarfs festgelegt – Dabei hat für das Rote Kreuz immer oberste Priorität: die Erhaltung Ihrer Lebensqualität daheim im vertrauten Umfeld sowie – soweit als möglich – auch wieder Selbstständigkeit und Unabhängigkeit zu erlangen.

Das Betreute Wohnen in Weißenbach bekommt neue Gartengarnituren

Die BewohnerInnen des **Betreuten Wohnen in Weißenbach** möchten sich herzlich beim **Bezirksverein Liezen der Volkshilfe** bedanken – dieser hat zwei Gartengarnituren für das **Betreute Wohnen** gesponsert.

Nun können endlich auch Aktivitäten im Freien stattfinden – gerade in dieser aktuell schwierigen Situation ist das ein Lichtblick hin zur Normalität. Die beiden Garnituren sind sehr gemütlich und werden gerne genutzt.



Die **Obfrau des Bezirksvereins Ingrid Rieder** sowie **Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner** haben sich für die Einweihung Zeit genommen, um gemeinsam mit den **Bewohnerinnen und Bewohnern** anzustoßen.



Stadt Liezen organisierte wieder gemeinsam mit der Schwimmschule Thimet Liezen Schwimmkurse

Die Stadtgemeinde, genauer das Sportreferat der Stadt Liezen, hat auch heuer im Sommer wieder Schwimmkurse mit der Schwimmschule Thimet Liezen organisiert.



Heuer war immer wieder in diversen Medien zu lesen, wie sehr das Schwimmenlernen durch die Corona-Einschränkungen überhandnimmt. Nicht in Liezen. Die Stadtgemeinde

Liezen organisiert schon seit mehreren Jahren gemeinsam mit der von Gerald Thimet geführten Schwimmschule Liezen Kurse für Schwimmanfänger, die ihren Hauptwohnsitz in

Liezen haben. Bei Schönwetter finden diese Kurse traditionell im August im Alpenbad Liezen statt, bei unbeständigem Wetter ist das Hallenbad in Spital am Pyhrn, so wie es heuer der Fall

war, das Ausweichquartier. Zu den Kurskosten von € 73 pro Kind schießt die Stadt Liezen pro Kind € 25,- zu, um so den finanziellen Aufwand für die Eltern zu minimieren.



Rückblick der Badesaison 2020

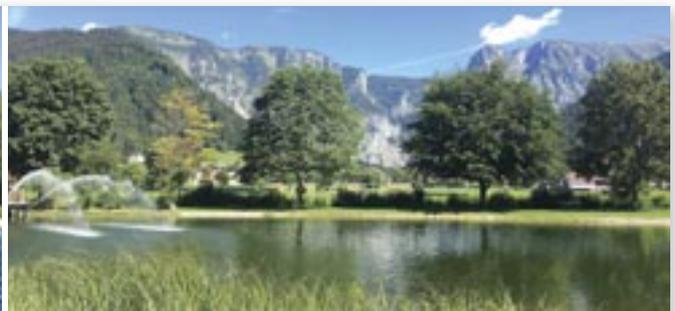
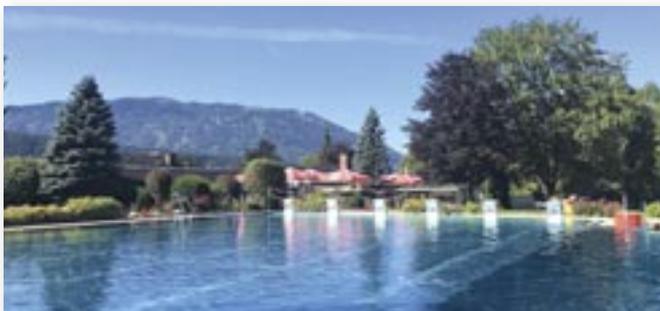
Die heurige Badesaison stellte unsere Teams im Alpenbad Liezen und am Badensee Weißenbach vor ganz besondere Aufgaben.

Mit Bekanntwerden der Lockdown Maßnahmen war in der Stadtverwaltung schnell klar, dass die bevorstehende Badesaison ebenso mit besonderen Auflagen stattfinden wird. Verspätet, also erst am 30. Mai

am Badensee Weißenbach und am 6. Juni im Schwimmbad Liezen, konnten die Städtischen Badeeinrichtungen schließlich in Betrieb genommen werden. Immer wieder wurden von der Bundesregierung erforderliche Maß-

nahmen verändert und eine Beschränkung der Badegästeanzahl hat uns durch die ganze Sommersaison begleitet. Die Stadtgemeinde Liezen hat auf ihrer Website dazu eine Auslastungsübersicht eingerichtet. In der

heurigen Saison hat sich gezeigt, wie wertvoll es ist zwei Badeanlagen betreiben zu können, da am Badensee Weißenbach, bedingt durch die Größe des Areals, mehr Gäste gleichzeitig ihre Freizeit dort genießen können.



Ein großes Dankeschön gebührt allen in den Badeanlagen Liezen beschäftigten Mitarbeitern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Flexibilität diese fordernde Saison sehr gut gelöst haben. **Im Alpenbad Liezen:** Rudolf Schmied, Christian Zeiringer und an der Kassa Manfred Müller. **Am Badensee Weißenbach:** Klaus Haar und Gerald Miskulnig.

CITYrock



Neues aus city-rock

Kletterhalle strahlt in neuem Glanz.



Der vergrößerte Vorstiegsbereich.

Der Höhepunkt der Coronapandemie bescherte dem Alpenverein im Frühjahr eine dreimonatige Sperre der Kletterhalle. Diesen Zeitraum konnte das CITY-ROCK-Team nutzen, um umfangreiche Umbauten durchzuführen.

So wurde ein Teil der Galerie abgebaut, wodurch der Vorstiegsbereich vergrößert und

durch interessante Wandstrukturen erweitert werden konnte. Dadurch ergab sich auch die räumliche Öffnung einer eher düsteren Ecke mit deutlich mehr Luftzirkulation und Tageslicht.

Da in der Vergangenheit die mittlerweile elf Jahre alte und recht schwache Hallenbeleuchtung immer wieder für Probleme

sorgte, wurde ein Lichttechniker mit der Erstellung eines Beleuchtungskonzepts beauftragt.

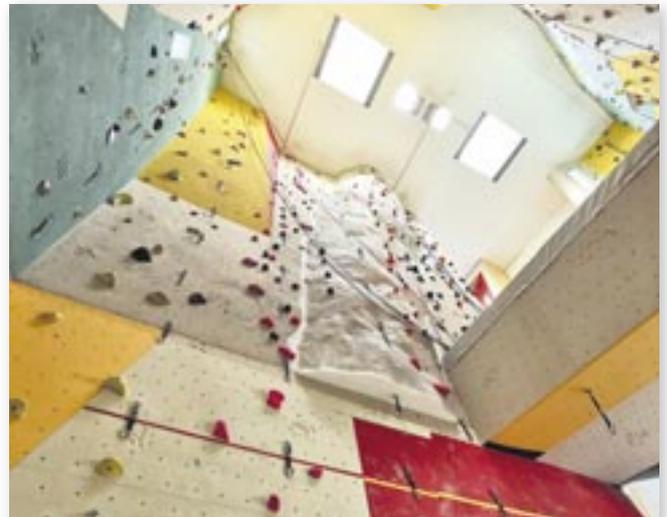
In diesem Zug wurden die alten Halogenlampen gegen moderne LED-Scheinwerfer getauscht. Trotz des Aufwands rechnet sich diese Investition zumindest längerfristig über den reduzierten Stromverbrauch.

Letztlich wurde noch ein Teilbereich des Hallenbodens neu beschichtet, diverse Wandbereiche frisch gestrichen und die elektrische Steuerung der Lüftung modifiziert.

Durch sehr viel Eigenleistung und ehrenamtliche Mithilfe konnten die Ausgaben in einem überschaubaren Rahmen gehalten werden.

Die Halle konnte somit Anfang Juni neu eröffnet werden.

■ Nach den Sommerferien startete wieder der Vollbetrieb, mit Kassa-Öffnungszeiten ab 17.00 Uhr und zahlreichen Kletterkursen für Kinder und Erwachsene. Interessierte Kletterer und solche, die es noch werden möchten, mögen ihre Anfragen an www.city-rock.at richten.



Durch ein Beleuchtungskonzept und die Umstellung auf LED konnten die Lichtverhältnisse wesentlich verbessert werden.

Radprofi Wolfgang Krenn triumphiert beim „Race around Oberösterreich“

Wolfgang Krenn ist einer der erfolgreichen Sportler unserer Stadt. Der Radprofi hat in der coronabedingt schwierigen Saison ein sportliches Highlight gesetzt. Beim „Race around Oberösterreich“ wird er Zweiter.

Bei diesem Rennen wird Oberösterreich mit 560 Kilometern

und 6000 Höhenmetern non-stop, also ohne Pause, umrundet. Mit dabei ein Paccar, das die Teilnahme überwacht.

Mit einem Schnitt von 33,84 km/h konnte Wolfgang Krenn die Distanz in 16 Stunden und 35 Minuten bewältigen und sich damit den zweiten Platz sichern.



Erich Krenn, Mario Billich, Wolfgang Krenn, Christian Obereiner, Dr. Mark Riha (von links).



Erste Liezener Bezirkskegelmeisterschaften

Der WSV Liezen/Sektion Sportkegeln hat kürzlich die ersten Liezener Bezirkskegelmeisterschaften in Liezen erfolgreich veranstaltet.

Die Organisatoren sind über die große Teilnehmerzahl und das Interesse an der Veranstaltung sehr erfreut. Wie bei vielen Vereinen, ist auch der WSV auf Gönner und Unterstützer angewiesen, um solche Sportturniere auch durchführen zu können. Der besondere Dank geht daher an

die Firmen Eurospar, Gebetsroither, Optik Wutscher, Optik Soudat, Uhren Binder, Creativ Goldschmiede, Schuhhaus Schupfer, Sport Vasold, Müller, Zwarnig, Allianz Versicherung, die Sparkasse, Stadtgemeinde und Stadtmarketing Liezen sowie die Liezener Gastronomiebetriebe und Autohäuser.



Die Damengruppen bei der Siegerehrung.

Fitnessboxen und Crossfit im Fit4Fun-Boxclub

Cheftrainer und Profiboxer Freddy Lemmerer hat ein Boxprogramm für jedermann zusammengestellt, bei dem Kondition und Koordination verbessert werden. Geeignet ist diese Art des Fitness

Boxens für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Zusätzlich zu den Kursen steht in den Räumlichkeiten des Boxclubs auch ein Fitnessraum zur Kräftigung der Muskulatur zur Verfügung.

Erste Liezener Bezirksmeisterschaften 2020 – Ergebnisliste

| | | |
|------------------------------|------------------------|------------|
| Damen Einzel: | 1. Haslauer Heidi | 368 Holz |
| | 2. Lackner Anneliese | 356 Holz |
| | 3. Ebenschweiger Maria | 349 Holz |
| Herren Einzel: | 1. Leodolter Otto | 374 Holz |
| | 2. Mitteregger Gerwald | 358 Holz |
| | 3. Horn Josef | 357 Holz |
| Damen Mannschaft: | 1. Die Ausseer Damen | 1.351 Holz |
| | 2. Mitterndorfer | 1.336 Holz |
| | 3. Oberlander | 1.330 Holz |
| Herren Mannschaft: | 1. Lübeck 1 | 1.386 Holz |
| | 2. Silberreier | 1.351 Holz |
| | 3. 190er | 1.296 Holz |
| Gemischte Mannschaft: | 1. Kerstin | 1.364 Holz |
| | 2. Die Guad'n | 1.359 Holz |
| | 3. Brandl | 1.296 Holz |

Die Stadtmeister des Golf- & Landclubs Ennstal stehen fest

Am 19. August wurden im Golf & Landclub Ennstal heuer die fünften Liezener Stadtmeisterschaften ausgetragen. Ingrid Maier holte sich den Sieg bei den Damen und Siegfried Schalk bei den Herren.



Die beiden Sieger Siegfried Schalk und Ingrid Maier.



Crossfitness wird auch schon für die jungen Kursteilnehmer angeboten.

1x pro Woche /
4x pro Monat

49 €
 im Monat

Fit mit ELEKTRO-MUSKEL-STIMULATION

Nur bei **BOX-CLUB FIT4FUN** zum **BESTEN PREIS ÖSTERREICHS!**

Trainiere deine **656 Muskeln** mit **i-motion**

TAG VON 6.00 - 22.00 UHR • Fronleichnamsweg 15 • 8940 Liezen • 0699/122 03 788 • www.fitfourfun.at

Anzeige

Fußballspiele der Liezener Vereine



SC geomix Soccer Store Liezen – Landesliga

| Runde | Termin | Begegnung |
|-------|-------------|-------------------------------------|
| 7. | Fr., 02.10. | 19.00 Uhr Fürstenfeld : SC LIEZEN |
| 8. | Fr., 09.10. | 19.00 Uhr SC LIEZEN : Leoben |
| 9. | Fr., 16.10. | 19.00 Uhr Bruck/Mur : SC LIEZEN |
| 10. | Fr., 23.10. | 19.00 Uhr SC LIEZEN : Hlg. Kreuz/W. |
| 11. | Mo., 26.10. | 14.00 Uhr Wildon : SC LIEZEN |
| 12. | Fr., 30.10. | 19.00 Uhr SC LIEZEN : Frauental |
| 13. | Fr., 06.11. | 19.00 Uhr Mettersdorf : SC LIEZEN |
| 14. | Fr., 13.11. | 19.00 Uhr SC LIEZEN : St. Michael |
| 15. | Sa., 21.11. | 19.00 Uhr Lafnitz Amat. : SC LIEZEN |



WSV Liezen – Unterliga Nord A

| Runde | Termin | Begegnung |
|-------|-------------|------------------------------------|
| 6. | Sa., 03.10. | 17.00 Uhr Wartberg : WSV LIEZEN |
| 7. | Sa., 10.10. | 15.00 Uhr WSV LIEZEN : Admont |
| 8. | Fr., 16.10. | 19.00 Uhr Ausseerland : WSV LIEZEN |
| 9. | Sa., 24.10. | 14.00 Uhr WSV LIEZEN : Stanz |
| 10. | Mo., 26.10. | 14.00 Uhr Lassing : WSV LIEZEN |
| 11. | Sa., 31.10. | 14.00 Uhr WSV LIEZEN : Thörl |
| 12. | So., 07.11. | 14.00 Uhr Haus/E. : WSV LIEZEN |



SC geomix Soccer Store Juniors Liezen – 1. Klasse Ennstal

| Runde | Termin | Begegnung |
|-------|-------------|---|
| 6. | Sa., 03.10. | 15.00 Uhr SC LIEZEN II : St. Martin/Gr. |
| 7. | Sa., 10.10. | 15.00 Uhr Wörschach : SC LIEZEN II |
| 8. | Sa., 17.10. | 15.00 Uhr Irdning II : SC LIEZEN II |
| 10. | Sa., 31.10. | 14.00 Uhr Tauplitz : SC LIEZEN II |
| 11. | Sa., 07.11. | 14.00 Uhr SC LIEZEN II : Bad Mitterndorf II |

Hinweis: Durch aktuelle Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie kann es natürlich zu Veränderungen im Spielplan kommen.

Die Sportgemeinschaft Weißenbach – Sektion Tennis legt großen Wert auf Nachwuchsförderung

Neben einem Schnupper-Vormittag für die Volksschule Weißenbach wurde wie in den vergangenen Jahren auch heuer wieder ein einwöchiger Kindertenniskurs für insgesamt 20 Kinder veranstaltet.



Der begeisterte Tennish Nachwuchs beim Training im Ortsteil Weißenbach.

Aufgrund der großen Begeisterung und Nachfrage der Nachwuchsspieler wurde im August zusätzlich ein wöchentliches Training organisiert. Trainer Josef Pötsch berichtet, dass die Kinder – egal ob Anfänger oder schon fortgeschritten – mit viel Motivation und Elan zum Training kommen. Die

SG Weißenbach – Sektion Tennis bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich bei ihren Sponsoren Knauf GmbH, Raiffeisenbank Liezen-Rottenmann-Trieben eGen und der Stadtgemeinde Liezen für die Unterstützung, die die Durchführung dieser Tenniskurse erst möglich macht.

Der SC Liezen ist in die neue Saison gestartet



Nach der ungewöhnlich langen Pause, fast 300 Tage sind seit dem letzten Pflichtspiel vergangen, ist der SC geomix Liezen in die neue Ligasaison gestartet.



Die gesamte Mannschaft des SC geomix Liezen der Saison 2020/2021.

Die Entwicklung im Verein schreitet voran und der Trainer ist sich sicher, wenn der Klusenerhalt in diesem Jahr gelingt, ist ein Abstieg auch in den kommenden Saisons kein Thema. Die Grundrichtung ist klar! Auch heuer spielt der Verein wieder mit einer Liezener Mannschaft, die mit drei Legionären ergänzt wurde, die es auch für die Qualität der Mann-

schaft braucht. Für die erste und zweite Mannschaft stammen 25 Spieler direkt aus Liezen und weitere 15 kommen aus der unmittelbaren Region. Langfristig ist die Vereinsführung einfach der vollen Überzeugung, wenn sie ihren „Jungs“ das Vertrauen schenkt, dass sie mit der richtigen Einstellung ihr sportliches Level ausbauen können.



Informationen der Bergrettung Liezen: Sommer, Sonne, Berge

Die Bergretter in Liezen bekommen starken Nachwuchs. Fünf neue Bergretter sowie zwei Lawinensuchhunde sind zurzeit in Ausbildung. Wie „Urlaub in Österreich“ und die neue Sommerfrische die Einsatzkräfte fordern und wie wichtig richtige Tourenplanung und Ausrüstung für ein schönes Bergerlebnis ist.



Damit es nicht zum Einsatz kommen muss, sind die Tipps der Bergretter eine gute Hilfestellung bei der Vorbereitung von Touren.

Frischzellenkur

In den letzten Monaten hat die Bergrettung Liezen eine wahre Frischzellenkur erfahren. Im Juli haben Stephan Bruckgraber und Enrico Radaelli die dreijährige Ausbildung zum Bergretter abgeschlossen. Fünf weitere Kameraden sind mitdrinnen, darunter auch eine Bergretterin. Shadow und

Romy, zwei junge motivierte Hunde, sind gerade dabei mit ihren Herrchen die Ausbildung zum Lawinen- und Suchhund zu absolvieren. Im Einsatzfall stehen rund 30 Bergretterinnen und Bergretter in Liezen bereit. Im Gebiet Liezen, von Hohen-tauern über Admont bis nach Liezen, sind sechs Ortsstellen 24 Stunden am Tag, 365 Tage

im Jahr einsatzbereit. Die letzten Monate verzeichneten die Bergrettungen im Gebiet Liezen einen erheblichen Anstieg an Einsätzen. Das sind die Auswirkungen der neuen Sommerfrische und von mehr Urlaub in Österreich.

Herausforderung: Berg statt Strand

Die Bewegung im Freien ist ein optimaler Ausgleich für die derzeit fordernde Zeit für uns alle. „Aber es gibt auch Risiken die, wenn sie unterschätzt werden, zu einem ungeplanten Ende einer Wanderung, Mountainbike- oder Klettertour führen können. Schämen muss sich deswegen keiner. Das kann jedem passieren. Wer in einer Notsituation ist, sollte auch den Notruf 140 wählen!“ weiß Bergrettung-Einsatzleiter und Bergführer René Guhl.

Denn besonders schwierig werde eine Rettung im alpinen Gelände meist erst, wenn zu viel Zeit vergeht. „Wenn die Leute zu lange warten, braucht es sehr aufwändige Rettungsaktionen. Bei Dunkelheit ist auch der Einsatz von Hubschraubern eingeschränkt.“ Der

Gedanke an die Kosten der Bergung sollte nicht über den Notruf entscheiden. „In den allermeisten Fällen sind die Kosten durch die Versicherung von alpinen Vereinen (Alpenverein bzw. Naturfreunde) bzw. im besten Fall durch die Förderer-Mitgliedschaft bei der Bergrettung Liezen gedeckt“, ergänzt Ortsstellenleiter Martin Vasold von der Bergrettung Liezen.

Ab in die Berge

Wer demnächst in die Berge möchte, dem raten Vasold und Guhl seine Tour gründlich zu planen und die richtige Ausrüstung mit dabei zu haben. „Ich muss mich immer fragen: Was kann ich tun, wenn das Wetter umschlägt? Wie sind die Witterungsbedingungen? Habe ich einen Partner, der mir im Notfall helfen kann? Habe ich alles Notwendige in meinen Rucksack gepackt?“ Bist du dir mit dem Umgang mit der Ausrüstung und bei der Tourenplanung nicht sicher, nutze das Angebot von Bergführern oder besuche einen Kurs beim Alpenverein oder bei den Naturfreunden!

Sängerrunde Weißenbach nach der Zwangspause wieder aktiv

Nach einer dreimonatigen Probenpause (wegen der Coronapandemie) freute sich die Sängerrunde wieder, die Chorproben aufzunehmen zu können. Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Mindestabstände bereitete sie sich auf die Gestaltung der Almmesse in Hinteregg am 15. August vor und brachte zur Freude der Almbe-

sucher neben den Messliedern auch zwei schöne Marienlieder, um den großen Frauentag zu würdigen.

Ungewiss ist, wie die Probenarbeit im Herbst fortgesetzt werden kann. Das traditionelle Adventsingen in der Kirche Weißenbach wird heuer eher nicht stattfinden.



In diesem Rahmen wurde auch die Gelegenheit genutzt, um einige Almlieder zu singen.



Die Theatergruppe Weißenbach freut sich auf ein Wiedersehen bei den Aufführungen im November 2021.

Theaterrunde Weißenbach spielt erst wieder im November 2021

Die Theaterrunde Weißenbach sieht sich aufgrund der aktuellen Corona-Situation gezwungen, die für November 2020 in Weißenbach und Jänner 2021 in Liezen geplanten Auf-

führungen abzusagen und bittet gleichzeitig um Verständnis, dass dies aus Verantwortung für die Gesundheit der Besucher, der Schauspieler und Helfer geschieht.



Aktuelles aus unserer Partnerstadt Solms

Bürgermeister Frank Inderthal stellt sich erneut der Wahl

Zehn Jahre ist es am 1. August 2020 her, seit Frank Inderthal seinen ersten Arbeitstag als Bürgermeister der Stadt Solms hatte. Frank Inderthal erinnert sich noch gut an den Wahlabend am 28. Februar 2010.

Auf einen kleinen Achtungserfolg hatte er gehofft – aber dann kam es zu einem Erdbeben. 64,6 Prozent der Solmsener Wahlberechtigten stimmten für Inderthal.

Wichtig ist Frank Inderthal der Kontakt zu den Bürgern. Und so erklärte er auch seinen Entschluss, bei der Bürgermeisterwahl zu kandidieren. „Ich hatte mich schon vorher in der Kom-

munalpolitik engagiert und wollte mich in dem Ort einbringen, in dem ich sesshaft geworden bin.“ Zuvor war Frank Inderthal bereits sieben Jahre als Stadtverordneter in Solms tätig. Überhaupt ist Frank Inderthal „gerne unter Leuten“, wie er sagt. Da erfährt er dann, wo gerade der Schuh drückt und welche Ideen umgesetzt werden wollen. Gebaut wurden



„Ich gehe jeden Tag gerne zur Arbeit und ich habe den Eindruck, ich bin am richtigen Platz“, fasst Inderthal zusammen.

in seiner Amtszeit zwei Kinderkrippen, es gab Anbauten an die Kindergärten und es wurden zwei Waldkindergärten eingerichtet. Verfügte Solms 2010 erst über 475 Kita-Plätze, so sind es heute 647. Neubaugebiete wurden in Oberbiel und Burgsolms aufgelegt und ein Gewerbegebiet zwischen den

Stadtteilen Ober- und Niederbiel. Ein sehr wichtiges Bauvorhaben war der neue Hochbehälter. „Der hat mir sehr am Herzen gelegen“, sagt Inderthal. „Das ist eine Investition für mehrere Generationen.“ Darum ist es für ihn auch klar, dass er sich in zwei Jahren zur Wiederwahl stellen wird.



Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner begrüßt Michael Sulzbacher offiziell am Hauptplatz.

Tabak-Trafik Michael Sulzbacher hat eröffnet

Der Admonter Michael Sulzbacher ist neuer Eigentümer der ehemaligen Trafik Wachtler am Hauptplatz. Seit Juni dieses Jahres führt er die Tabak-Trafik.

■ Öffnungszeiten der Trafik:

Montag bis Freitag, 6.30 bis 18.00 Uhr
Samstag, 7.00 bis 13.00 Uhr



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt: Eingeschränkter Dienstbetrieb nach Covid-19-Unterbrechung wieder nahezu gänzlich aufgenommen

Die bundesweiten Lockdown-Maßnahmen der Österreichischen Bundesregierung machten auch vor den Feuerwehren nicht halt, und der Dienst wurde auf ein Minimum beschränkt.



Die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt hat sich in Kleinstgruppen zu den notwendigen Übungen formiert.

Neben der Abwicklung von Einsätzen durften vorerst keine Tätigkeiten, die nicht zwingend zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes gedient haben,

verrichtet werden. Die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt wickelte daher in sieben Wochen (!) lediglich zwei Einsätze ab. Das Team nützte die Gelegen-

heit, mit der Freigabe durch den Landesfeuerwehrverband, den Übungsbetrieb langsam in Kleinstgruppen wieder hochzufahren. Ende Mai wurden fünf Übungen mit je maximal zehn Personen, unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen, durchgeführt.

Seit Anfang Juni gab es neben den allgemeinen Lockerungsmaßnahmen auch weitere Aufhebungen von Einschränkungen im Bereich des Feuerwehr-

wesens, sodass man nun unter striktem Einhalten des Sicherheitsabstandes bzw. mit der Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes wieder in einen nahezu uneingeschränkten Dienstbetrieb übergehen konnte. Seitens der Feuerwehr wird penibel auf die Umsetzung der Schutzmaßnahmen geachtet, um der Bevölkerung von Liezen jederzeit Hilfe leisten zu können, egal welche Umstände erschwerend einwirken.

■ Homepage & Facebook

Besuchen Sie die Webseite der FF Liezen-Stadt unter www.feuerwehr-liezen.at



PS: Wir sind auch auf Facebook unter www.facebook.com/feuerwehrliezen vertreten.



Die Freiwillige Feuerwehr Weißenbach im Unwettereinsatz

Eine sehr starke Gewitterfront mit Starkregen und Sturmböen hielt die Feuerwehr Weißenbach am Abend des 28. Juli 2020 auf Trab.

Die Alarmierung erfolgt um 19.52 Uhr mittels Sirene, Grund war ein umgestürzter Baum auf der Ennstalbundesstraße B320.

Nachdem die Bundesstraße nach der Beseitigung des Baumes wieder für den Verkehr freigegeben wurde, mussten einige Bäume im Ortsgebiet fachgerecht beseitigt werden. In

mehreren Kellern musste mittels Nassstaubsauger Wasser aus den Räumlichkeiten gepumpt werden.

Um 22.00 Uhr führten die extremen Niederschläge zu einem Anschwellen des Weißenbachs, im Bereich Manfred-Winkler-Weg trat dieser danach sogar stellenweise über die Ufer, mittels Sandsäcke konnte ein wei-



Zum Glück waren keine Verkehrsteilnehmer vom Umstürzen des Baumes auf die B320 betroffen.

■ Homepage & Facebook

Die neuesten Informationen über Einsätze, Übungen und Veranstaltungen findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage: www.ffweissenbach.at



Ihr findet uns aber auch auf Facebook unter **Feuerwehr Weißenbach bei Liezen**

teres Übertreten jedoch verhindert werden. Insgesamt wurden bis Mitter-

nacht neun Einsätze im Einsatzgebiet abgearbeitet.

Der Stadt Liezen wurde heuer die Goldene Flora verliehen

Liezen ist auch heuer wieder „schönste Blumenstadt“ - am Donnerstag, den 3. September, erhielt die Stadtgemeinde Liezen, wie auch schon in den vergangenen vier Jahren, fünf Floras und damit heuer auch die Goldene Flora.

© Landesblumenschmuck



Vizebürgermeisterin a.D. Cilli Sulzbacher und Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner bei der Preisverleihung des Steirischen Blumenschmuckbewerbs.

Die Stadtgemeinde Liezen legt seit vielen Jahren besonders viel Wert auf die Gestaltung der Stadt mit besonderen Blumenarrangements und beteiligt sich seit Jahren am Steirischen Blumenschmuckbewerb.

Die Herausforderung liegt in der immer neuen Zusammenstellung von Blumenampeln, Trögen und Beeten sowie der Gestaltung der Kreisverkehre oder der Bepflanzung der öffentlichen Gebäude und Einrichtungen.

Die neue Leiterin der Städtischen Gärtnerei, Julia Schachinger, hat es gemeinsam mit ihrem Team geschafft, auch

heuer sehr besondere Akzente zu setzen und außergewöhnliche Arrangements zu pflanzen und so die fünf Floras und die Goldene Flora für die Stadt Liezen zu gewinnen.

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner nahm die besondere Auszeichnung entgegen. „Ich bin unglaublich stolz auf unser gesamtes Team, das es auch heuer in diesem schwierigen Jahr geschafft hat, die Stadt mit dem Blumenschmuck so unglaublich schön zu gestalten. Ich danke wirklich allen für den besonderen Einsatz“, so die Bürgermeisterin der schönsten Blumenstadt.

Job & Karriere in deiner Nähe - Wir freuen uns auf deine Anfrage!



Bei GF Casting Solutions in Altenmarkt verwirklichen über 500 hochqualifizierte Mitarbeitende mit Leidenschaft und modernster Technologie Leichtbau-Gussteile für die automobiler Zukunft. Als Zulieferer für viele der tollsten Automobilhersteller der Welt tragen wir mit innovativen Leichtbaukomponenten dazu bei, den CO₂-Ausstoß von Fahrzeugen zu reduzieren.



GF Casting Solutions
Altenmarkt GmbH & Co KG
Herr Manfred Pichler, MSC
Tel.: +43 664 800 335 501
bewerbung.am.cs@georgfischer.com
www.gfcs.com/karriere



Aktuell sind wir auf der Suche nach

- qualifizierten Fachkräften in metallverarbeitenden Berufen
- engagierten Produktionsmitarbeiter*innen in der Gießerei / Schmelzerei / Mechanischen Bearbeitung
- technisch gut ausgebildeten Personen mit ausgeprägter Sozialkompetenz, die künftig auch für Führungsrollen offen sind bzw. zukünftig eine Führungsposition anstreben
- Facharbeiter*innen und Gießer*innen mit der Bereitschaft zu gelegentliche, befristete Auslandsentsendungen (z.B. USA)

Unter www.gfcs.com/karriere findest du nähere Informationen zu den aktuell offenen Stellen.

Anzeige



Die Sieger des städtischen Blumenschmuckbewerbs:

■ Kategorie Gaststätten:

1. Gasthof Arracher, Pyhrnstraße
2. Bäckerei Vasold, Café Hildegard, Ausseer Straße
3. Tom & Cherry – Kräutergarten, Kulturhausplatz

■ Kategorie Bauernhöfe:

1. Bamminger Gertrud, Reitthal
2. Lechner Waltraud, Reitthal
3. Fam. Peer vlg. Schwoaga, Schwoagagasse

■ Kategorie Häuser:

1. Kummer Sonja, Höhenstraße
2. Sommer Elisabeth, Kornbauerstraße
3. Berger Alexandra, Dorfstraße

■ Kategorie Wohnblocks:

1. Wohnblock „Am Weißen Kreuz 2“
2. Wohnblock „Alpenbastraße 18“
3. Wohnblock „Am Weißen Kreuz 4“

■ Kategorie Gartenhäuser:

1. Safratmüller Renate, Reitthal
3. Schrempf Margarethe, Döllacher Straße
3. Pohn Hans, Friedau

■ Öffentliche Objekte:

1. Stadtgemeinde Liezen – Rathaus
2. Brückengeländer Weißenbach
3. Alpenbad Liezen



Die Jury: Gerlinde Bamminger, Erich Sommer, Barbara Freidl und Julia Schachinger (v.l.n.r.)

Ein Gastbeitrag von Sonja Griebner und Daniel Peer:

Die heimische Landwirtschaft

Nahrungslieferant, Landschaftspflege, Konfliktpotential.



Unsere Bäuerinnen und Bauern sind die stillen Alltagshelden der sicheren Lebensmittelversorgung.

Bedingt durch die Corona-Krise rückten die Regionalität unserer Lebensmittel und die (Nah-) Versorgung durch die österreichischen Bauern in den vergangenen Monaten abrupt in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses.

Kein Wunder, wurde einem schlagartig bewusst, welche Risiken die Abhängigkeit vom globalen Handel birgt. Zudem legen immer mehr Menschen Wert auf Qualität und Frische heimischer Lebensmittel.

Doch wie funktioniert die österreichische Landwirtschaft? Und warum kommt es immer wieder zu Konflikten zwischen Erholungssuchenden, Sportlern, Hundebesitzern und Bauernschaft?

Grund genug, Sie einerseits über die Arbeit der österreichischen Landwirte zu informieren und andererseits einen seriösen Dialog zwischen Konsumenten und Bauernschaft zu starten. Hauptaufgabe der Landwirtschaft ist nach wie vor die Erzeugung hochwertiger pflanzlicher und tierischer Lebensmittel. So sind die österreichischen Bauern in der Lage, die heimische Bevölkerung zu 100% mit den (Grund-) Nahrungsmitteln Milch, Käse, Rind- und Schweinefleisch, Brotgetreide oder Erdäpfel zu versorgen! Aufholbedarf gibt es bei der Produktion von Obst und Gemüse, pflanzlichen Ölen oder Honig. Gleichzeitig garantiert die Bewirtschaftung

der österreichischen Höfe die sorgsame Nutzung von natürlichen Ressourcen wie Boden und Wasser, die Pflege unserer Wälder, eine artgerechte Nutztierhaltung und nicht zuletzt die Bewahrung unserer einzigartigen Kulturlandschaft, die auch dem Tourismus immer wieder ein gutes Wirtschaftsergebnis beschert. Zahlreiche heimische Erholungssuchende schätzen zudem ihren täglichen Spaziergang oder die Radtour in einem grünen, intakten Naherholungsgebiet.

Seit Kriegsende verzeichnet die österreichische Landwirtschaft einen rasanten Strukturwandel. Waren 1950 ca. 23 % der damaligen Bevölkerung, das waren 1,6 Millionen Arbeitskräfte, in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt, sind es heute nur noch 400.000 Beschäftigte, also 4,5 % der Bevölkerung. Allerdings finden in Österreich weitere 600.000 Personen Arbeit im vor- und nachgelagerten Bereich der Landwirtschaft. Die Tatsache, dass 4,5 % der Gesamtbevölkerung ganz Österreich ernähren (können), war nur durch enorme Veränderungen in der landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsweise

möglich. Besaß ein Landwirt in den Nachkriegsjahren im Durchschnitt 7 Hektar Grund, beträgt heute die durchschnittliche Gesamtfläche pro Betrieb 45,7 Hektar. Im Vergleich dazu liegt in den USA die Durchschnittsfläche bei 170 Hektar pro Betrieb. Dass es ungleich mehr und teuren Arbeitsaufwand erfordert, im Verhältnis kleine Flächen im Alpenraum unter Einhaltung strenger gesetzlicher Vorgaben und Kontrollen zu bearbeiten, versteht sich fast von selbst. Zudem gehen durch die fortschreitende Verbauung jährlich wertvolle Agrar-Nutzflächen verloren. Wie die österreichischen Bewirtschaftungsformen heute aussehen, welche gesetzlichen Rahmenbedingungen vorliegen, mit welchen Herausforderungen – Stichwort „Billigimporte“ durch die Globalisierung – die heimische Landwirtschaft konfrontiert ist und warum die österreichische Kuh kein Klimakiller ist, erfahren Sie in den kommenden Ausgaben.

Bis dahin unterstützen Sie bitte in diesem Sinne weiter unsere regionale Landwirtschaft und bleiben Sie gesund.



Von Herbert Waldeck

Das war wohl über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg der Leitspruch von Ferdinand „Ferdl“ Dechler, seines Zeichens Prokurist beim Liezener Druckereiunternehmen Jost Druck & Medientechnik und somit auch langjähriger Wegbegleiter bei der Produktion und Herausgabe der Stadtnachrichten.

Unter dem damaligen Bürgermeister Johann Voglhuber erblickte im November 1966 – übrigens das Geburtsjahr des Verfassers dieser Zeilen – die erste Ausgabe der Liezener Stadtnachrichten noch als einfacher Matrizenabzug das Licht der Welt. Anlässlich der 17. Ausgabe im Dezember 1972 war es dann soweit: Die Stadtnachrichten wurden erstmals unter der Patronanz des Firmengründers Ferdinand Jost mit den Druckmaschinen des gleichnamigen Unternehmens – damals noch an seinem Standort im Untergeschoß des „Berka-Hauses“ Hauptstraße 17 – produziert (siehe auch Bild rechts oben). Bürgermeister im Jahr 1972 war übrigens Heinrich Ruff.

Bereits ein Jahr danach – mit Dezember 1973 und jungen 16 Jahren – kam Ferdinand Dechler jun., Sohn des Rainstrom-Wagnermeisters Ferdinand Dechler sen., vulgo „Brückenwagner“, mit ins Spiel um unsere Stadtzeitung. Ferdinand Dechler jun. – ich habe die Ehre, ihn in diesem Bericht in freundschaftlicher Verbundenheit „Ferdl“ zu nennen – begann von da an mit dem Antritt der Lehre als Dru-

Ruhestand für Ferdinand „Geht nicht gibt's nicht!“



Nach knapp 47 Jahren ohne Unterbrechung im Dienste der Druckerei Jost verabschiedet sich Ferdinand Dechler in den wohlverdienten Ruhestand.

cker seine über 46 Jahre andauernde durchgehende Beschäftigung, besser gesagt seine Karriere, bei der Firma Jost.

Im Jahr 1989 begann ich als damals noch junger Bauamtsmitarbeiter im Rathaus an den Stadtnachrichten mitzuarbeiten, wobei ich in weiterer Folge vom Jahr 2002 an bis Ende 2017 als alleiniger Gestalter der vierteljährlich erscheinenden Stadtnachrichten tätig sein durfte.

Und diese Tätigkeit machte mir neben meinen Hauptaufgaben als zuständiger Beamter für Baurecht und Raumordnung unter anderem deshalb so viel Spaß und Freude, weil die Zusammenarbeit mit Ferdl – und natürlich auch mit seinem gesamten Jost-Team – einfach unbeschreiblich angenehm war. Für jedes hie und da auftauchende kleine oder auch größere Problem, sei es drucktechnischer, terminlicher oder organisatorischer Art gewesen, gab es mit Ferdl eine für unsere Stadtgemeinde zufriedenstel-

lende Lösung. Und das schlug sich meiner Meinung nach auch in der Qualität der jahrelang gemeinsam produzierten Stadtzeitung nieder. Wir brauchten den Vergleich zu den Zeitungen bedeutend größerer Städte wohl in keinster Weise zu scheuen. Gleichzeitig fanden die Liezener Stadtnachrichten dadurch auch viele Nachahmer in anderen Gemeinden, wobei die Druckqualität bei Jost bekannter Weise doch noch immer etwas perfekter war. Was natürlich auch für alle anderen Druckwerke für die Stadtgemeinde Liezen, wie zum Beispiel Briefpapier, Plakate, Visitenkarten und vieles andere mehr, uneingeschränkte Gültigkeit hat.

Dass sich Ferdl aufgrund seiner Bemühungen um das Unternehmen Jost bis zum Prokuristen hochgearbeitet hat, bedarf in diesem Sinne meinerseits keiner weiteren Erläuterungen. Dazu die heutige Firmenchefin Ursula Jost-Meitz: „So viele Jahre gemeinsam zu arbeiten schweißt ganz schön zusammen. Es ist schön, mit so viel



Die ersten von der Firma Jost gedruckten Stadtnachrichten vom Dezember 1972.

gegenseitigem Vertrauen gemeinsam über so lange Zeit ein Unternehmen voranzubringen!“ und: „Wir sind ihm für den jahrzehntelangen zuverlässigen und loyalen Einsatz sehr dankbar!“

Im Oktober tritt unser Ferdl nun in den wohlverdienten Ruhestand ein, zu dem ich ihm mit seiner Gattin Michaela und seinem Sohn Christian mit Bettina in jeder Hinsicht das Allerbeste wünsche!

Abschließend erlaube ich mir dazu im Namen aller Leserinnen und Leser, im Namen der gesamten Stadtgemeinde Liezen unter Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner und ihren Amtsvorgängern sowie auch im Namen der jetzigen Stadtnachrichten-Redakteurin Barbara Aigner ein großes

DANKE FERDL!

Herbert Waldeck

Langjähriger Redakteur
der Liezener Stadtnachrichten



1. Vizebürgermeister
Stefan Wasmer, MSc

TG Security Robert Taxacher im Einsatz in Liezen

Seit bereits über einem Jahr ist die Firma TG Security von Robert Taxacher mit ihrem Personal im Ortsgebiet von Liezen im Auftrag der Stadtgemeinde im Einsatz.

Grund dafür ist, dass es verstärkt zu Verschmutzungen und Missachtungen der jeweiligen Benützungsordnungen für die öffentlichen Flächen, Spielplätze und Freizeiteinrichtungen der Stadtgemeinde kommt. Dabei steht

nicht die Kontrolle im Vordergrund. Vielmehr soll Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass diese öffentlichen Plätze und Einrichtungen nur ihren vorgesehenen Nutzungsbestimmungen entsprechend zur Verfügung

stehen. Von Seiten der Stadtgemeinde soll aber auch ein klares Zeichen in Richtung aller Personen gesetzt werden, die sich nicht an die entsprechenden Benützungsvorgaben halten. Daher wird auch weiterhin an alle Lie-

zenerinnen und Liezener appelliert, unseren öffentlichen Raum sauber zu halten und gemeinsam für ein Miteinander zu sorgen, indem entsprechende Verhaltensregeln eingefordert und auch eingehalten werden.



Sachbeschädigungen und Verschmutzung durch Müllablagerungen, Gefährdung von Kindern durch Zigaretten und entsorgtes Glas auf Spielplätzen sind leider traurige Realität auf den Freizeiflächen der Stadt.

Was wurde aus ...?

Dr. Ingeborg Zechner

Sie ist das ältere von zwei Kindern der Ehegatten Friedrich und Edda Zechner. Vater Fritz war als Fach-Unteroffizier beim Bundesheer in Aigen/E. beschäftigt. Besonders hervorzuheben ist seine sportliche Tätigkeit als Mastermind der WSV-Langläufer. Unter seiner Führung wurden in den Jahren 1986 – 2010 von jungen Talenten sechzig österreichische Meistertitel errungen. Mutter Edda unterrichtete an der hiesigen Volksschule. In jüngeren Jahren bildete sie mit Schwester Gerda und Bruder Werner Knaus auf regionaler Ebene ein Team im Alpinsport, von dessen Erfolgen man im Winter wöchentlich in den steirischen Zeitungen las. So ist es nicht verwunderlich, dass auch Tochter Ingeborg sportlich in die Fußstapfen der Eltern trat.

Sie brachte es im Langlauf als 15-Jährige bis zur österreichische Schülermeisterin.

Frau Dr. Zechner ist 1988 im LKH Rottenmann geboren, besuchte die Volksschule in Liezen und maturierte in Admont. Vor die Wahl gestellt: Sport oder Studium entschied sie sich für Letzteres. Die universitäre Laufbahn startete sie in Graz, wo sie Musikologie und Betriebswirtschaftslehre studierte. 2013/14 führte sie ein Stipendium an die Elite-Universität Harvard. Im Jahr 2014 erfolgte die Promotion mit Schwerpunkt historische Musikwissenschaft an der Universität Graz. Von 2015 bis 2019 arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Salzburg. 2018/19 zog es sie wieder in die USA, nämlich als „Visi-



ting Scholar“ an die Syracuse University im Bundesstaat New York. Neben ihrer Forschungstätigkeit hatte sie Lehraufträge an den Universitäten Graz, Salzburg und Wien inne. Seit Anfang des Jahres 2020 leitet sie an der Universität Graz ein vom österreichischen Wissenschaftsfonds finanziertes Forschungsprojekt über den Hollywood-Komponisten Franz Waxman. Gleichzeitig arbeitet sie auch an ihrer Habilitation. Ihre internationale Forschungstätigkeit in den Bereichen der Oper des 19. Jahrhunderts, der Kultur- und Sozialgeschichte der Musik und der Filmmusik ist durch

eine Vielzahl von Publikationen und Vorträgen auf Konferenzen in Europa und den USA dokumentiert (u.a. auch durch einen Beitrag in der Festschrift des 150-jährigen Jubiläums der Wiener Staatsoper). Zusätzlich zu Publikationen in den oben genannten Forschungsbereichen edierte sie einen Band mit Ballettmusik aus den Jahren 1759 und 1760 für die Gesamtausgabe des Werkes des Barockkomponisten Christoph Willibald Gluck.

Wenn es die limitierte Freizeit zulässt, besucht sie per Elektro-Auto zusammen mit Lebensgefährten DI Thomas Zimmer die Eltern in der Tausingssiedlung, von wo aus gemeinsame sportliche Unternehmungen gestartet werden.

Adolf Schachner

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner gratulierte ...

■ 70 Jahre

Eva Reiter
Avdo Medic
Christine Huber, Mag.
Engelbert Pilz
Franz Schachner
Alfred Suchanek
Gudrun Theissl
Phong Lay
Ivan Maleta
Christine Tatschl
Braná Pantelic
Friedegund Hofer
Johann Jansenberger
Rujko Kovacevic
Johann Leutgeb
Josef Felix
Christine Hohl
Oskar Lenner
Erika Heimpl
Christa Primisser
Christine Stieg
Christine Pölzgutter

■ 75 Jahre

Rudolf Moosbrugger
Ursula Stradner
Edith Mader
Stefanie Gügerl
Gertrud Höfler, Mag.
Cäcilia Sulzbacher
Konrad Resch
Walter Karlin
Gudrun Florianschitz
Josef Sahl
Siegfried Wurzbach
Herbert Zinnebner
Hilda Oberdorfer
Josef Feit
Bärbl Etschbacher
Hannelore Grillmayer
Regine Czakert
Johanna Maindl
Franz Klopff

Regelung für die Bekanntgabe von Geburten:

Die Bekanntgabe von Geburten aus den amtlich verwendeten Datenbanken ist aus rechtlichen Gründen leider nicht mehr möglich.

Falls die Eltern die Verlautbarung der Geburt ihres Kindes – eventuell auch mit einem Foto – wünschen, ist die Stadtgemeinde Liezen natürlich gerne bereit, dies weiterhin auf diesen Seiten der Liezener Stadtnachrichten abzudrucken. Wir bitten die Eltern, sich hierfür mit dem Bürgerservice im Rathaus (Telefon: 03612/22 881) in Verbindung zu setzen.

■ 80 Jahre

Josef Lux
Viktor Rohrer
Walter Holzknrecht
Elfriede Tengg
Josef Pilz
Manfred Morassi
Herta Vasold
Josef Weintögl
Herbert Hoffellner
Josef Köck
Sieglinde Lemmerer
Johanna Platzer
Heidelinde Hafner
Friederike Hammerl
Helene Kern
Georg Bühler
Hildegard Reiter
Frieda Kocsar
Elsa Sommer
Hermine Freiberger
Elisabeth Zefferer
Horst Schönast
Hildegard Eßl
Wolfgang Überbacher
Ingeborg Riegler
Hildegard Grießer
Johanna Repnik

■ 85 Jahre

Christine Bergler
Anna Pribil
Stefan Berger
Irmgard Rohrer
Ilona Glanzer
Hermann Kollmann
Ingeborg Lenhard
Erna Frosch
Erich Lammer
Leopoldine Werzer
Sieglinde Lindmayr, Dr. iur.

■ 90 Jahre

Otto Kanzler
Friedrich Pichler
Hedwig Katholnig
Susanna Ettlmayr
Katharina Sattler
Katharina Viehhauser

Ein Liezener Urgestein feierte einen runden Geburtstag: Otto Kanzler wurde 90

Im Rahmen einer Feierlichkeit im Liezenerhof hat Otto Kanzler mit Familie und Freunden seinen besonderen Geburtstag gefeiert.

Auch Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner war unter den Gratulanten.

Dem Geburtstagskind ist es ein besonderes Bedürfnis, hier an dieser Stelle allen, die an der Organisation seines Geburtstagsfestes beteiligt waren, sehr herzlich zu danken.



tagsfestes beteiligt waren, sehr herzlich zu danken.



■ 102 Jahre



Matouschek Magdalena

Goldene Hochzeit

■ 50 Jahre Ehe

Eva und Johann Leutgeb

Diamantene Hochzeit

■ 60 Jahre Ehe



Monika und Eduard Schüssler



... zur Hochzeit:

Ing. Leopold Christoph und Daniela Huber, beide Liezen
 Erwin Götzenauer und Anna Maria Häusler, beide Liezen
 Rupert Safratmüller und Elke Karpf, beide Liezen
 Gerhard-Paul Ainhirn und Ing. Cornelia Gsenger, beide Liezen
 Haris Glamočak und Almira Švago, beide Liezen
 Hasan Švago und Aida Lupič, beide Liezen



Ralf Kühberger
 und Karin Linortner,
 beide Liezen



Ing. BSc MA MBA Msc Markus
 Oberegger und Ulrike Klaffner,
 beide Liezen



Cosmin-Cristian Boboescu
 und Ramona Giuglea,
 beide Rottenmann



Wolfgang Lux
 und Sandra Spanring,
 beide Liezen



Dominic Zauner und
 Melanie Resch,
 beide Liezen



Mehdi Gharbaghi
 und Susanne Mondschein,
 beide Liezen

Herzlich willkommen, Herr Pfarrer Adrian Aileni!

Es ist mir eine große Freude, Herrn Pfarrer Aileni im Namen der Stadtgemeinde Liezen als unseren neuen Seelsorger begrüßen und willkommen heißen zu dürfen.



Altpfarrer Josef Schmidt (li.) mit dem neuen Pfarrer Adrian Aileni.

Der Begrüßungsgottesdienst mit vielen Besucherinnen und Besuchern stand Anfang September – unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen – für Neuanfang und Aufbruch!

Nachdem Pfarrer Herbert Prohaska und Seelsorger Ambroziu Anghelus die Pfarre Liezen ein Jahr betreut haben, sind wir alle froh und dankbar, dass sich Herr Pfarrer Aileni für unsere Pfarrgemeinde entschieden und somit seinen Lebensmittelpunkt in unsere Gemeinde verlegt hat. An dieser Stelle darf ich mich für die Betreuung der letzten Monate durch Pfarrer Prohaska und Seelsorger Anghelus herzlich bedanken.

Als Bürgermeisterin weiß ich aus vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern, wie unentbehrlich ein Pfarrer für eine Gemeinde, und aus eigener Erfahrung auch, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinde und Gemeinde ist.

Ich freue mich daher auf eine gute, offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Aileni, zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger und wünsche ihm dabei viele schöne

Begegnungen und die Erfüllung in unserer Gemeinde.

Sterbefälle

Saurer Franz Friedrich (84)
 Wurzbach Michael (43)
 Dunkl Rupert (94)
 Stanzingger Emil (70)
 Hintsteiner Franz (65)
 Aigner Aloisia (87)
 Kröll Arthur-Wolfgang (75)
 Götzenauer Günther Josef (76)
 Steiner Hermann (88)
 Gaube Elisabeth Berta (79)
 Ogertschnig Richard (56)
 Landl Robert (57)
 Rauscher Frieda (82)
 Stecher Gisela (67)
 Jäger Heinrich (81)
 Leutgeb Herta (89)
 Köberl Angela (90)
 Rajić Lucija (63)
 Pichler Ermelinde Ingeburg (84)
 Winterheller Gustav (95)

Änderungen bedingt durch die Datenschutz-Grundverordnung neu:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten gestaltet sich aufgrund der „Datenschutzgrundverordnung neu“ anders.

Wir ersuchen alle Leserinnen und Leser, die diesen Teil der Stadtnachrichten gerne lesen, um Verständnis, dass in diesem Medium Geburtstagsgratulationen nur nach ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht werden.

Besuchen Sie die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung im Kulturhaus Liezen



Der Termin für die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung steht noch nicht fest.

Essen auf Rädern

Informationen für Liezen und Weißenbach unter:
Sozialhilfverband Liezen, www.shv-liezen.at
Fronleichnamsweg 4/2/1, 8940 Liezen
E-Mail: office@shv-liezen.at
Telefon: 03612/21 260, Fax: 03612/21 260-60

Erfolgreich inserieren



Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung #LIEZENBEWEGT ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll.

Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat.

Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in #LIEZENBEWEGT zahlt sich

aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen.

Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten.

Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen.

Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in #LIEZENBEWEGT bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline: 03612/22 881

Keine Stadtnachrichten erhalten?

Obwohl unsere Stadtzeitung mit dem Vermerk „Amtliche Mitteilung“ versehen ist, kann es vorkommen, dass diese beim Hinweis „Bitte keine Werbung“ auf dem Postkasten irrtümlich nicht zugestellt wird.

Sollte dies einmal der Fall sein, erhalten Sie selbstverständlich im Rathaus ein kostenloses Exemplar.

Stadtnachrichten im Internet

Die aktuelle sowie alle vergangenen Ausgaben der Liezener Stadtnachrichten finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Liezen www.liezen.at unter dem Link „RATHAUS“ → „Stadtnachrichten Liezen“.

Glascontainer-Einwurfzeiten beachten!

Bitte beachten Sie auch die festgelegten Einwurfzeiten bei den Glascontainern. Diese sind auf den Containern gut sichtbar angebracht.

Nachts dürfen keine Flaschen eingeworfen werden!

Altmedikamente

Altmedikamente können sowohl bei der Stadtapotheke im Einkaufszentrum ELI als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße entsorgt werden.

Wichtig: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Sperrmüllentsorgung



Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Liezen

Gesäusestraße 50, 8940 Liezen, Telefon: 03612/23 925
E-Mail: awv.liezen@abfallwirtschaft.steiermark.at

Altstoffsammelzentrum für Weißenbach

Das Altstoffsammelzentrum für die Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortsteil Weißenbach befindet sich weiterhin beim ehemaligen Bauhof Weißenbach.

Achtung: Bauschutt und Baumaterialien dürfen nicht mehr abgegeben werden.

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr



Bitte bei Einzahlungen beachten!



Die Finanzverwaltung ersucht:

Nach erfolgter Umstellung auf ein neues EDV-System im Stadtamt Liezen wird höflich gebeten, bei Einzahlungen von Gebühren usw. **unbedingt** die „aktuelle Zahlungsreferenz“ anzuführen (diese ist auf der jeweiligen Vorschreibung ersichtlich).

Nur dadurch ist eine korrekte Zuordnung zu den offenen Beträgen gegeben. Gleichzeitig wird damit eine zusätzliche Kostenbelastung für die Abgabepflichtigen vermieden.

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige telefonische Anmeldung:

Die Termine finden Sie auf der Homepage der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer www.rakstmk.at unter dem Link „Serviceleistungen“.



Vergabe Gemeindemietwohnungen

Ausschließlich nur mehr über die Wohnbaugruppe Ennstal.
Ansprechperson: Peter Steiner, Telefon 03612/27 32 11.

Anfragen Seniorenmietwohnungen

Cilli Sulzbacher im Büro der Wohnbaugruppe bei Peter Steiner, jeden Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Bekanntgabe von Baugrundstücken und Leerflächen

Im Stadtamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern lediglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen.

Diese Sammlung von Daten wird als Serviceleistung angeboten. Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 881 DW 112 bekannt.

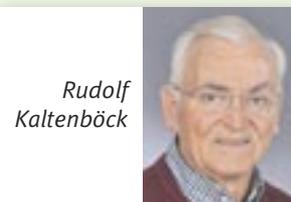
Probleme?

Bereitschaftsdienst anrufen:

0664/251 88 11

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B. Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/251 88 11 zu melden.

Sprechtag für Liezener Pensionisten



Rudolf Kaltenböck

© Foto Fröschl

Rudolf Kaltenböck, Bürgermeister außer Dienst, stellt die Sprechtag für Pensionisten ein.

„Einmal muss man aufhören“, sagt er selbst dazu.

Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich, dass wir die Sprechtag hier über eine solange Zeit als Serviceleistung ankündigen durften.

Beratungsdienst der Energie Steiermark nicht mehr im Rathaus

Der regelmäßige Beratungsdienst findet nicht mehr in den Räumlichkeiten im Rathaus der Stadtgemeinde Liezen, sondern in der Außenstelle der Energie Steiermark, statt:



Energie Steiermark – Außenstelle Liezen
Admonter Straße 62

Jeden Mittwoch von 8.30 bis 12.00 Uhr u. 12.30 bis 15.00 Uhr

Digitale Amtstafel auf www.liezen.at



Kundmachungen und Verlautbarungen zu Bauverhandlungen und weitere aushangpflichtige Informationen werden auf der Digitalen Amtstafel unter www.liezen.at veröffentlicht.

Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl

Vor 25 Jahren:

Viele Schülerinnen haben in dieser Bildungseinrichtung nach der Pflichtschule eine fundierte Ausbildung in Hauswirtschaft erhalten und viele Burschen haben wertvolle Kenntnisse in handwerklichen Berufen erworben. Doch vor 25 Jahren wurde sie in der damaligen Form aufgelassen, die Haushaltungsschule „Jugend am Werk“ in der Friedau. „Jugend am Werk“ gibt es zum Glück noch immer, aber mit anderen Aufgaben und auf einem neuen Standort an der Selzthaler Straße. Ihr 25-jähriges Jubiläum feiert eine andere sehr wertvolle Einrichtung, die – man sprach schon damals Englisch – „Saturday Nightline“.

Vor 50 Jahren:

Der Name „Servas“ war keine künstliche Wortschöpfung, sondern hatte menschlichen Ursprung. Wilhelm Servas begann schon 1891 in Rodalben in Deutschland mit der Schuherzeugung. 1967 wurde in der Pyhrnstraße die erste Fabrik in Liezen eröffnet, die sich sehr gut entwickelte. Mit Jahresbeginn 1970 wurde in der neu gebauten Produktionshalle (heute Geomix Soccer Store) die Erzeugung aufgenommen, die feierliche Eröffnung fand am 4. Juli 1970 statt. In guten Zeiten arbeiteten 250 Mitarbeiter, meist Frauen, in dieser Fabrik und erzeugten täglich 2.000 Paar Schuhe. 1992 wurde der Betrieb eingestellt.

Vor 75 Jahren:

Am 14. August 1945 fand die erste Gemeinderatsitzung nach dem Krieg statt. Der langjährige Sekretär Ludwig Comai wurde als „provisorischer Gemeindeverwalter“ und später als Bürgermeister eingesetzt. Das größte Problem für die Gemeinde war das fehlende Geld, für die Bevölkerung die Wohnungsnot. Die politische Änderung in den Machtverhältnissen zeigte sich auch in der Arbeit des Gemeinderates. Jene, die bisher politische Gegner verfolgt hatten, waren nun selbst die Verfolgten. Im Gemeinderat wurde vertraulich darüber gesprochen, wer sich seit wann und wie intensiv in der NSDAP betätigt hatte.

Vor 100 Jahren:

Die Pfarrchronik Frauenberg berichtet über einen drei Wochen andauernden Regen, der ein Hochwasser verursachte, wie es seit Menschengedenken nicht vorgekommen ist. Hunderte Heustadel wurden weggeschwemmt, Heu und Getreide verderben. Brücken wurden weggeschwemmt, Holz schwamm die Enns hinunter. Interessant ist, dass dieses Hochwasser in den Aufzeichnungen von Liezen nie erwähnt wurde. Überschwemmungen der Enns gehörten damals zum Jahresablauf. Wahrscheinlich waren die Schäden in Liezen nicht so arg wie in Ardnung und das Hochwasser wurde mehr oder weniger als normales Ereignis empfunden.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl.

Mir geht es gut, dasselbe hoffe ich von euch!

Wer vor über 100 Jahren Urlaub machte, pardon, sich auf Sommerfrische begab, musste natürlich später den Daheimgebliebenen erzählen, wie es dort war. Oder noch besser,

schnell per Brief berichten. Etwas umständlich, aber bald gab es Abhilfe in Form von Ansichtskarten. Diese gab es in größerer Vielfalt gegen Ende des 19. Jahrhunderts.

Eine der ältesten im Stadtarchiv vorhandenen Ansichtskarten, damals noch ohne Foto, nur gezeichnet, wurde am 14. April 1898 geschrieben (siehe Foto).

Die Rückseiten dieser Ansichtskarten waren den Adressen vorbehalten. Grüße mussten daher auf die Vorderseite geschrieben werden.

Da war natürlich nur wenig Platz vorhanden und sehr häufig wurden ähnliche Texte wie in der Überschrift verwendet.

Die am Foto abgebildete Karte wurde noch von einem Kunstverlag in Frank-

furt hergestellt, nach 1900 wurden fotografische Ansichtskarten auch von Liezener Verlagen produziert.

Beispiele dafür sind Fabichler's Erben, Emanuel Eisler, Alois Maischberger, J. Wulz und Ferdinand Vasold.

Das Stadtarchiv verfügt über eine gute Sammlung von Ansichtskarten, aus denen sich die Entwicklung und die Veränderungen des Ortes gut nachvollziehen lassen.

Den Grundstein legte Rudolf Polzer mit seiner Fotosammlung. Kürzlich kamen viele Ansichtskarten dazu, weil Julius Unterberger die umfangreiche Sammlung seines Vaters dem Stadtarchiv zur Verfügung stellte. **Herzlichen Dank!**



Ansichtskarte vom 14. April 1898.





Der direkte Draht zu Ihrer Stadtverwaltung

Telefon: 03612/22 881 DW
Fax: 03612/22 881-3
E-Mail: stadttamt@liezen.at

■ Amtsstunden/Parteienverkehr

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

■ Amtsdirektion DW-

Bürgermeisterin
Roswitha Glashüttner **118**
E-Mail: roswitha.glashuettner@liezen.at

Stadttamtsdirektor:
Mag. Peter Neuhold **120**
E-Mail: peter.neuhold@liezen.at

Stadttamtsdirektor Stellvertreter:
Markus Schauensteiner **117**
E-Mail: markus.schaupensteiner@liezen.at

Sekretariat: Astrid Steiner **119**
E-Mail: astrid.steiner@liezen.at

Sekretariat: Ulrike Golker **116**
E-Mail: ulrike.golker@liezen.at

Sekretariat/Poststelle:
Anna Gösweiner **142**
E-Mail: anna.goesweiner@liezen.at

Sekretariat/Poststelle:
Sabine Zechner **239**
E-Mail: sabine.zechner@liezen.at

Kommunikations- und
Marketingbeauftragte:
Barbara Aigner **114**
E-Mail: barbara.aigner@liezen.at

■ Bauverwaltung

Leiterin Bauverwaltung:
Dipl.-Ing. Rosa Maria Sulzbacher **169**
E-Mail: rosa.sulzbacher@liezen.at

Dipl.-Ing. Dana Vostrel **115**
E-Mail: dana.vostrel@liezen.at

■ Referat Baurecht und Raumordnung

Leiter: Herbert Waldeck **112**
E-Mail: herbert.waldeck@liezen.at

Manuel Siegl **121**
E-Mail: manuel.siegl@liezen.at

Mag. Martin Bernhard **113**
E-Mail: martin.bernhard@liezen.at

■ Referat Gebäudeverwaltung

Leiter: Reinhold Binder **0664/251 88 46**
E-Mail: reinhold.binder@liezen.at

Kulturhaus:
Walter Fuchs **0664/251 88 60**
Reinhard Schachner **0664/251 88 47**
E-Mail: kulturhaus@liezen.at

Ennstalhalle:
Rudolf Schmied **0664/251 88 43**
E-Mail: ennstalhalle@liezen.at

Schwimmbad Liezen: **143**
E-Mail: schwimmbad@liezen.at

■ Finanzverwaltung DW-

Leiter Mag. (FH) Bernhard Steinberger
bernhard.steinberger@liezen.at **140**

FV-Stadtkasse: Ilse Hübner **124**
E-Mail: ilse.huebner@liezen.at

Nina Essenko **138**
E-Mail: nina.essenko@liezen.at

FV-Gebühren: Karin Lechner **127**
E-Mail: karin.lechner@liezen.at

FV-Ennstalhalle/Kulturhaus:
Brigitte Pichler **123**
E-Mail: brigitte.pichler@liezen.at

FV-Musikschule/Kindergarten:
Birgit Tiefenbacher **148**
E-Mail: birgit.tiefenbacher@liezen.at

FV-EDV: Gerald Klammer **122**
E-Mail: gerald.klammer@liezen.at

FV-Buchhaltung: Michaela Mayer **128**
E-Mail: michaela.mayer@liezen.at

FV-Buchhaltung: Lisa Oder **151**
E-Mail: lisa.oder@liezen.at

FV-Buchhaltung: Franz Schleifer **126**
E-Mail: franz.schleifer@liezen.at

■ Bürgerservice

Leiterin Bürgerservice/Standesamt:
Silvia Huber **130**
E-Mail: silvia.huber@liezen.at

Barbara Zauner **163**
E-Mail: barbara.zauner@liezen.at

Standesamt: Panja Lammer **111**
E-Mail: panja.lammer@liezen.at

Standesamt: Oliver Zamberger **110**
E-Mail: oliver.zamberger@liezen.at

■ Kultur

Andrea Binder **129 oder 137**
E-Mail: kultur@liezen.at

■ Städtischer Bauhof

Bauhofleiter:
Ing. Gilbert Schattauer **132**

Sekretariat:
Barbara Streit
Alexandra Singer **233**
E-Mail: bauhof@liezen.at

Wirtschaftshof: Harald Hollinger
E-Mail: harald.hollinger@liezen.at

Städtische Gärtnerei:
DI Julia Schachinger
E-Mail: julia.schachinger@liezen.at

Wasserwerk: Michael Essenko
E-Mail: wasser.bauhof@liezen.at

Kanal: Matthias Zamberger-Hollinger
E-Mail: kanal.bauhof@liezen.at

Elektroabteilung: Martin Grüsser
E-Mail: elektro.bauhof@liezen.at

Kläranlage: Dieter Preis
E-Mail: klaeranlage.bauhof@liezen.at

Bereitschaftsdienst **0664/251 88 11**

■ Jugendzentrum Liezen DW-

Leiterin: Mag.^a Daniela Englacher **262**
Mobil: **0676/840 830 322**
E-Mail: daniela.englacher@sera-liezen.at

■ Städtischer Kindergarten

Leiterin: Gabriela Reisenhofer **136**
E-Mail: kindergarten@liezen.at

■ Kindergarten Weißenbach

Leiterin: Tanja Schuen **0664/251 88 95**
E-Mail: weissenbach.kindergarten@liezen.at

■ Kinderhaus

Leiterin: Julia Stadler **0676/870 854 071**
E-Mail: julia.stadler@stmk.volkshilfe.at

■ Kinderkrippe

Leiterin:
Anja Bergant **0676/870 854 771**
E-Mail: anja.bergant@stmk.volkshilfe.at

■ Heilpädagogischer Kindergarten

Leiterin: Susanne Oberreiner **158**
E-Mail: hpk@liezen.at

■ Öffentliche Bücherei

Leiterin:
Andrea Heinrich, MAS **137**
Mobil: **0664/251 88 49**
E-Mail: bibliothek@liezen.at

■ Neue Mittelschule

Leiter: Andreas Gasteiner **155**
Mobil: **0664/251 88 50**
Lehrerzimmer **146**
Fax: **277**
E-Mail: nms.liezen@liezen.at

■ Musikschule

Dir.ⁱⁿ Mag. Susanne Greimel **131**
Mobil: **0664/251 88 31**
Musikverein – Probelokal **232**
E-Mail: musikschule@liezen.at

■ Volksschulen

Dir.ⁱⁿ Sigrid Bacher **152**
Fax: **104**
E-Mail: vs.liezen@liezen.at

Dir.ⁱⁿ Nikola Kronegger
Mobil: **0664/251 88 94**
E-Mail: weissenbach.volksschule@liezen.at

■ Sonderschule

Dir.ⁱⁿ Barbara Dengg **153**
Fax: **105**
E-Mail: so.liezen@liezen.at

■ Stadtmarketing & Tourismus Liezen

Hauptplatz 5 **03612/25 658**
E-Mail: office@stadtmarketing-liezen.at

■ Stadtarchiv

Stadttamtsdirektor a.D. Karl Hödl
Mobil: **0664/284 08 88**
Gerlinde Wagner
E-Mail: gerlinde.wagner@liezen.at

Sprechtage im Stadttamt Liezen

Telefon:

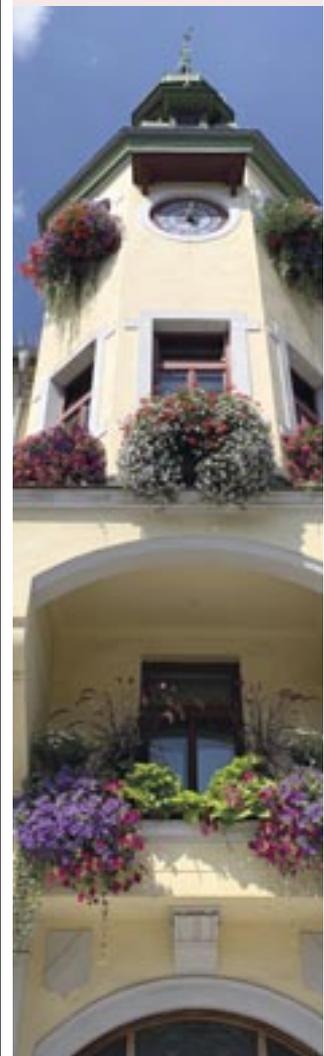
03612/22 881
+ Durchwahl (DW)

■ Bürgermeisterin

Roswitha Glashüttner **119**
Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Um telefonische Voranmeldung wird
gebeten.

■ Bürgerservice der Stadt Liezen

Montag – Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr
Telefon: **03612/22 881-0**





ALLES AUSSERGEWÖHNLICH

DIE SPEZIALISTEN IM UV-DRUCK. AUF KUNSTSTOFF UND PAPIER.

Wir leben in einer Zeit der Reizüberflutung. Nicht die Masse der verteilten Werbemittel macht den Erfolg, sondern die Qualität.

Wir bieten kreative Print-Ideen auf außergewöhnlichen Bedruckstoffen und partielle UV-Effektlackierungen, die nicht nur visuell beeindrucken, sondern auch ein spannendes Ertasten ermöglichen.

jost 
www.jostdruck.com

Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen
Telefon +43 (0) 36 12 / 22 0 86
e-mail: office@jostdruck.com

Broschüren | Bücher | Diplomarbeiten | Flyer | Geschäftsdrucksorten | Kalender | Lineale | Mappen
Outdoor-Aufkleber | Plakate | Prospekte | Thekenaufsteller | Werbepostkarten | Wobblers | Zeitungen ...